

n & Märkte

2014



IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014	6
IST – auf einen Blick	10
Rahmenbedingungen	12
«Best-in-Class-Ansatz» in der Managerselektion	16
Stimmrechtsausübung im Geschäftsjahr 2013/2014	18
Vergleich der Anlagegruppen	19
Fondsvermögen der aktuellen Anlagegruppen	21
Performance und Volatilität	22
Vermögensrechnung der Anlagegruppen	24
Erfolgsrechnung der Anlagegruppen	38
Verwaltungsrechnung und Bilanz	50
Anhang der Verwaltungsrechnung	52
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST und deren Vermögensrechnung	54

IST2 Investmentstiftung

IST2 – auf einen Blick	68
Vergleich der Anlagegruppen	69
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014	70
Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung	71
Jahresrechnung der Anlagegruppen	72
Verwaltungsrechnung und Bilanz	74
Anhang der Verwaltungsrechnung	76
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST2 und deren Vermögensrechnung	77

Gebührenreglement der IST und IST2	86
Stiftungsorgane der IST und IST2	88

Vorwort des Präsidenten und des Geschäftsführers



Yvar Mentha, Präsident und Markus Anliker, Geschäftsführer

Der Stiftungsrat der IST und IST2 hat im August 2014 die Strategie 2014/16 genehmigt und hält weiterhin an einem organischen und qualitativen Wachstum fest. Das Wachstumsziel wird mittels eines fokussierten Ausbaus der Marktposition im Segment grosser Vorsorgeeinrichtungen im Bereich von aktiven Satelliten zu attraktiven Konditionen verfolgt. Die Nutzung der IST-Stiftungen als Dienstleistungsplattform für kundenspezifische Lösungen, insbesondere im Bereich Immobilien, Infrastruktur und dergleichen soll in den nächsten Jahren weiter entwickelt und ausgebaut werden. Mit der Gründung der IST3 Investmentstiftung und der gleichzeitigen Lancierung der neuen Anlagegruppe Infrastruktur Global ist die Basis für einen Ausbau der Dienstleistungsplattform gelegt. Die fest zugesagten Zeichnungen über CHF 298 Mio. von grossen Vorsorgeeinrichtungen unterstreichen das Vertrauen in unsere unabhängige Anlagestiftung.

Mit der erfolgreichen Lancierung der neuen Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen zusammen mit der Fundamenta Group, die direkt in Wohnliegenschaften in der Deutschschweiz investiert, konnte ein weiterer Meilenstein im Ausbau der Produktpalette gelegt werden. Für das erste Closing per 30. Juni 2014 konnten Kapitalzusagen von Anlegern im Umfang von CHF 118 Mio.

entgegengenommen werden. Das Interesse der Anleger für Immobilienanlagen in der Schweiz ist nach wie vor sehr hoch.

Unsere hoch motivierten und engagierten Mitarbeiter, Stiftungsräte und Mitglieder der diversen Anlageausschüsse sind die Erfolgsgaranten für unsere Zukunft. Ihnen gebührt unser Dank für die engagierte Mitarbeit während des vergangenen Geschäftsjahres. Wir danken aber auch all unseren Anlegern für das Vertrauen, das sie der IST entgegengebracht haben.

Zürich, im Oktober 2014

Yvar Mentha, Präsident des Stiftungsrates

Markus Anliker, Geschäftsführer

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014



Stiftungsrat

Reto Bachmann
Urs Iseli
Jean Wey
Dr. Werner Frey
Serge Ledermann
Yvar Mentha
Fritz Hirsbrunner
Andreas Markwalder
Marc R. Bohren
v.l.n.r.

Gute Performance der MIXTA OPTIMA

Die MIXTA OPTIMA Anlagegruppen konnten im vergangenen Geschäftsjahr einmal mehr positive Ergebnisse erzielen: Mixta Optima 15: + 6,18%; Mixta Optima 25: + 7,28%; Mixta Optima 35: + 7,98%. Sie schnitten auch im KGAST-Vergleich per 30. September 2014 überdurchschnittlich ab, wobei insbesondere der Mixta Optima 25 hervorzuheben ist, dessen Performance über 5 und 10 Jahre im 1. Quartil lag. Die Mixta Optima sind eine Gruppe aktiv verwalteter Anlagegruppen mit Aktienquoten von 15, 25 und 35%, die aufgrund ihres antizyklischen Anlageverhaltens langfristig bessere Renditen als ihre jeweiligen Vergleichsindizes anstreben. Die Investitionen für die einzelnen Anlagekategorien erfolgen hauptsächlich in die entsprechenden Anlagegruppen und institutionellen Fonds aus dem IST-Universum, Nischen im Fixed-Income-Bereich können durch Drittfonds ergänzt werden. Die Allokation je Anlageklasse orientiert sich an den Vorgaben des BVG und wird mittels Normquoten umgesetzt.

Lancierung neuer Anlagegruppen

IST2 AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ

IST2 AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ ist eine aktiv verwaltete, risikooptimierte Anlagegruppe für Schweizer Aktien. Unter Verwendung proprietärer Risikomodelle und einer qualitativen Analyse wird ein Portfolio mit einem möglichst tiefen Gesamtrisiko konstruiert. Aufgrund der im Modell hinterlegten Restriktionen unterscheidet sich das Minimum-Varianz-Portfolio deutlich vom Referenzindex SPI. Charakteristisch ist die Übergewichtung von Small und Mid Caps im Vergleich zum SPI.

IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL

Die neue Anlagegruppe IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL verzeichnete einen erfolgreichen Start und stiess auf grosses Interesse seitens der Anleger. Für das erste Closing per 30. Juni 2014 konnten Kapitalzusagen im Umfang von rund CHF 300 Mio. entgegengenommen werden. Die Gründer und Erstinvestoren repräsentieren eine Gruppe namhafter Schweizer Vorsorgeeinrichtungen, zu denen u. a. die Luzerner

Pensionskasse, die Migros-Pensionskasse, die PKE Pensionskasse Energie, die PK Manor und die PK Roche gehören. Diese haben sich entschlossen, gemeinsam eine Plattform für Infrastrukturanlagen zu errichten, um global und kosteneffizient in Infrastrukturanlagen zu investieren. Zu diesem Zweck wurde die IST3 Investmentstiftung unter dem Dach der IST gegründet. Der Stiftungsrat der IST3 setzt sich aus Investorenvertretern zusammen. Für die Auswahl der Investitionen zeichnet ein Anlagekomitee verantwortlich, welches neben Spezialisten der beteiligten Schweizer Vorsorgeeinrichtungen auch international renommierte, unabhängige Infrastrukturexperten umfasst. Der Fokus der neuen Anlagegruppe liegt auf bestehenden Infrastrukturanlagen in den Bereichen Transport, Versorgung, Energie, Kommunikation und sozialer Infrastruktur, Anlagethemen wie Atomenergie, Gefängnisse und Militär sind ausgeschlossen. Die regionale Diversifikation erfolgt über politisch stabile Länder innerhalb der OECD mit dem erklärten Ziel eines signifikanten Anteils in der Schweiz. Die Investitionen sollen vorwiegend durch Direktanlagen erfolgen.

IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge lancierte die Anlagegruppe IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW) zusammen mit der Fundamenta Group im Bereich Direktanlagen Immobilien Schweiz. Für das erste Closing per 30. Juni 2014 konnte die IST Kapitalzusagen von Anlegern im Umfang von über CHF 118 Mio. entgegennehmen. Das Kapital wird schrittweise in den Aufbau eines diversifizierten Immobilien-Portfolios investiert, dessen Ausrichtung auf bezahlbarem Wohnraum mit geographischem Schwerpunkt in der Deutschschweiz liegt. Im Anlagefokus stehen überzeugende Neubauprojekte, attraktive Bestandsliegenschaften und Objekte mit Entwicklungspotenzial, welche langfristig stabile und nachhaltige Erträge generieren sollen.

IST2 SWISS HEALTHCARE LOANS

Am 2. Oktober 2013 hat der Stiftungsrat die Lancierung von IST2 SWISS HEALTHCARE LOANS genehmigt. Auf Grund der extrem tiefen Zinsen im Markt muss jedoch vorerst auf die Gewährung von Darlehen verzichtet werden, da die Risiken für die Anleger nicht in ausreichendem Mass entschädigt werden.

Mitglieder des Stiftungsrates und der Stiftungsratsausschüsse

	Im Stiftungsrat seit	Gewählt bis	Stiftungsratsausschuss Märkte & Produkte	Stiftungsratsausschuss Mandate	Stiftungsratsausschuss Nomination & Kompensation
Reto Bachmann	2006	2014		Mitglied	
Marc R. Bohren	2006	2014		Mitglied	
Dr. Werner Frey	1998	2014			Mitglied
Fritz Hirsbrunner	2006	2014			Vorsitz
Urs Iseli	2000	2014		Mitglied	
Serge Ledermann	2013	2015	Mitglied		
Andreas Markwalder	2002	2014	Vorsitz		Mitglied
Yvar Mentha	2010	2014	Mitglied		Mitglied
Jean Wey	2006	2014		Vorsitz	

IST WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF

Seit Anfang November 2013 investiert die Anlagegruppe WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF über einen neuen institutionellen Fonds der IST, anstelle des Retail-Fonds von Lombard Odier. Der Vorteil für die Anleger der IST liegt im Verwässerungsschutz des institutionellen Fonds (Zeichnungs- und Rücknahmegebühren zu Gunsten des Fonds) sowie dem eingeschränkten Anlegerkreis.

Neue Gebühren und Volumenstaffelung für indexierte Anlagegruppen

Per 1. Juli 2014 wurde die Volumenstaffelung angepasst und die Gebühren für die indexierten Anlagegruppen, die von Pictet verwaltet werden, gesenkt. Mit diesen Massnahmen sind die Konditionen der indexierten Anlagegruppen noch attraktiver geworden. Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten 86 ff des Geschäftsberichts.

Kommunikation und Marketing Anlegerversammlung 2013

Am 22. November 2013 fand die Anlegerversammlung der IST und IST2 im Distributionszentrum der Galexis in Niederbipp statt. Neben den statutarischen Traktanden wurde Serge Ledermann einstimmig als neuer Stiftungsrat der IST und IST2 gewählt. Zudem wurden die komplett überarbeiteten Statuten und Reglemente der IST und IST2 einstimmig angenommen. Nach einer Einführung durch Fritz Hirsbrunner, Mitglied des Verwaltungsrats der Galenica AG, und Jean-Claude Clémenton, CEO Galexis, fand eine sehr interessante Führung durch das modernste Pharmadistributionszentrum der Schweiz statt.

Erfolgreiche Seminare in Lausanne und Zürich

Am 26. März 2014 veranstaltete die IST zusammen mit Actuaire & Associés in Lausanne zum 3. Mal das IST INSIGHT. Nach den Wirtschafts- und Finanzmarktperspektiven 2014, präsentiert durch Janwillem Acket von der Bank J. Bär, zeigte Adrien Koehli von Coninco verschiedene Formen von aktivem Management auf. Anschliessend stellte Unigestion ihren Minimum-Varianz-Ansatz für Schweizer Aktien vor und Actuaire & Associés gingen bei ihrer Präsentation auf die wichtigsten Aspekte zur «Reform der Altersvorsorge 2020» ein.

Am 27. März 2014 fand in Zürich das alljährliche Halbtagsseminar IST INSIGHT statt. Nach dem makroökonomischen Teil, der durch Janwillem Acket präsentiert wurde, stellten Quoniam und Unigestion ihre Minimum-Varianz-Strategien im Bereich Aktien Emerging Markets und Aktien Schweiz im Detail vor. Jan Eckert, CEO Jones Lang LaSalle, präsentierte eine Lagebeurteilung des Schweizer Immobilienmarktes, mit einem Fokus auf Wohnimmobilien. Daniel Kuster, CEO der Fundamenta Group, gab den Teilnehmern einen Überblick über die neue Anlagegruppe IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN.

Durch die Aktualität der Themen und die hohe Qualität der Referenten wurden beide Seminare gut besucht.



Administration & Personelles

Neue Büroräume

Die IST hat an der Manessestrasse 87 in Zürich neue Büroräume gemietet, da der bestehende Mietvertrag in der Steinstrasse 21 vom Hauseigentümer gekündigt wurde. Der Umzug ist für den November 2014 geplant.

Neue Mitarbeiter

Für den Aufbau der neuen Anlagegruppe IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL und die direkte Betreuung der Anleger konnte mit Stephan Schmidweber ein sehr erfahrener Projektleiter und Kundenbetreuer engagiert werden. Er hat die neugeschaffene Stelle am 1. November 2013 angetreten.

Um die Vorsorgeeinrichtungen in der Romandie noch besser betreuen zu können, wurde per 1. April 2014 Alessia Torricelli Dolfi als Kundenberaterin für die Romandie eingestellt. Dank ihres grossen Erfahrungsschatzes in der Betreuung institutioneller Anleger wird sie zusammen mit Alain Rais die Präsenz der IST verstärken und den Ausbau der Kundenbasis in der Romandie und im Tessin weiter vorantreiben.

Mitarbeiter IST

Gregor Kleeb
 Michel Winkler
 Henning Buller
 Jrieh Schütz-Jendt
 Werner Ketterer
 Markus Anliker
 André Bachmann
 Alessia Torricelli Dolfi
 Stephan Schmidweber
 Hanspeter Vogel
 Luigi Fischer
 Alain Rais
 Andrea Guzzi
 v.l.n.r.

Gründung

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge wurde 1967 von 12 Pensionskassen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich, von Privatbanken, Treuhandfirmen und Industriebetrieben gegründet. Sie ist die älteste Stiftung für Vorsorgegelder in der Schweiz und zählt gegenwärtig 474 Anleger.

Anleger und rechtliche Informationen

Als Anleger bei der IST zugelassen sind:

- Alle steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die gemäss dem «Competent Authority Agreement»* von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien US-amerikanischer Unternehmungen befreit sind.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September; automatische Wiederanlage der Erträge (Thesaurierung) Anfang Oktober
Depotbank	Bank Lombard Odier & Co AG, Genf
Vertreter im Stiftungsrat	7 Pensionskassen (Anleger) und 2 unabhängige Experten
Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	Unterstützt von einem externen, anerkannten Stimmrechtsberater nimmt der Stiftungsrat die Aktionärsstimmrechte für die von der IST gehaltenen Aktien an Schweizer Gesellschaften wahr
Kontrollstelle	Ernst & Young AG
Investment-Controlling	Ernst & Young AG, IST Stiftungsratsausschuss Mandate
Aufsichtsbehörde	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

Portfoliomanagement

Die Produktpalette der IST umfasst 33 Anlagegruppen (Obligationen-, Aktien-, Immobilien- und Mixta-Vermögen), die gegenwärtig von 12 externen Portfoliomanagern verwaltet werden. Das Management der Mixta-Vermögen erfolgt intern durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge.

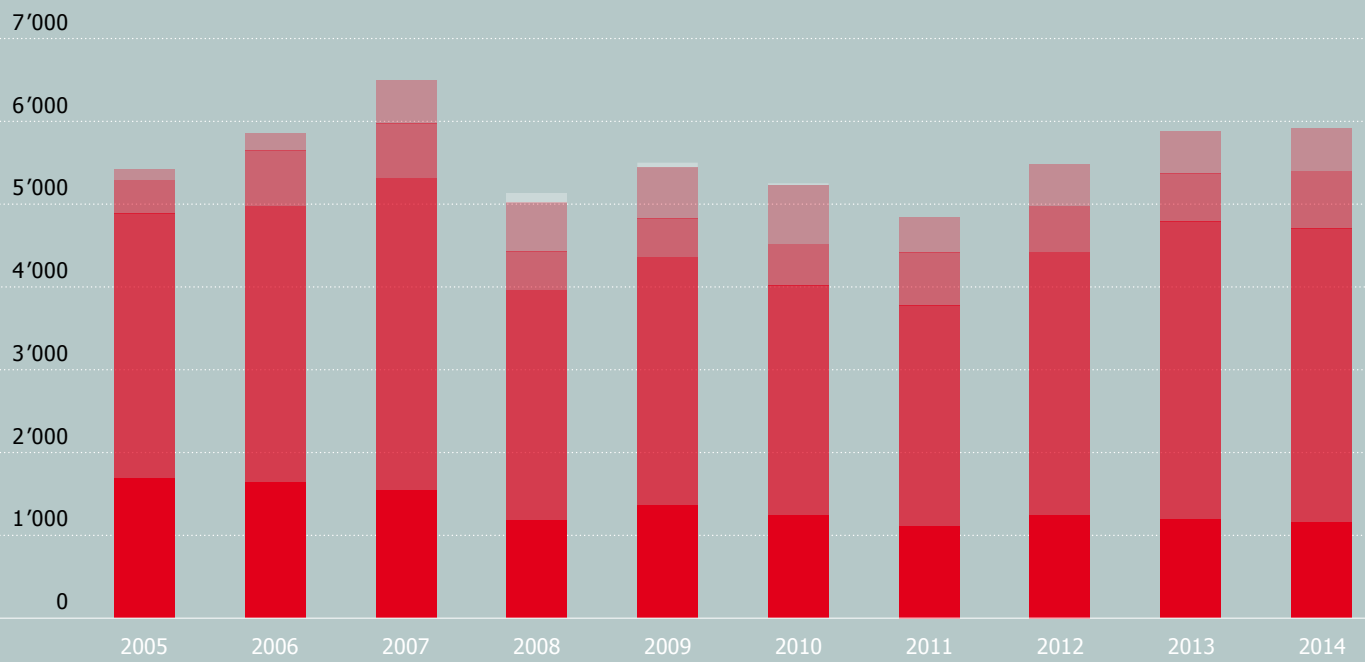
IST Investmentstiftung für Personalvorsorge	Quoniam AM GmbH
Bank Syz & Co. SA	Swiss & Global AM
Fundamenta Group	Threadneedle
Hermes	Valiant Bank
Kempen Capital Management	Wellington
Lombard Odier Asset Management	Zürcher Kantonalbank
Pictet Asset Management	

Anlagegruppen per 30. September 2014

in % des Nettovermögens	in Mio CHF
20% Obligationenvermögen	1'206.6
60% Aktienvermögen	3'524.7
11% Mischvermögen	650.6
9% Immobilienvermögen	505.1
	5'887.0

Entwicklung des konsolidierten Vermögens (Nettovermögen) per 30. September 2014

in Mio. CHF



- Obligationenvermögen
- Aktienvermögen
- Mischvermögen
- Immobilienvermögen
- Alternative Vermögen

Finanzmärkte weiterhin von der Geldpolitik dominiert

Die vier wichtigsten Wirtschaftsmächte entwickeln sich unterschiedlich: Die USA verzeichnen ein robustes Wachstum, China leistet unter Mithilfe der Regierung einen wichtigen Beitrag zum Weltwirtschaftswachstum, die japanische Wirtschaft erholt sich langsam von der Mehrwertsteuererhöhung und die Eurozone markiert das unrühmliche Schlusslicht.

Zwar hat das FED Mitte Dezember letzten Jahres entschieden, die monatlichen Käufe von Obligationen in mehreren Schritten zu reduzieren (Tapering), dies stellt aber noch keine Abkehr von ihrer expansiven Geldpolitik dar. Per Saldo sind in den vergangenen zwölf Monaten die langfristigen Zinsen nochmals gesunken und die Aktienmärkte weiter angestiegen und haben mehrheitlich neue Höchststände erreicht. Die kurzfristigen Zinsen blieben mit Ausnahme der Eurozinsen, die die EZB diesen Sommer im Kampf gegen eine allfällige Deflation und zur weiteren Stimulierung der Wirtschaft gesenkt hat, unverändert. Sie liegen heute alle bei oder sehr nahe bei 0 %. Die eigentlich beabsichtigte Wirkung dieser ultraexpansiven Geldpolitik brachte aber nur

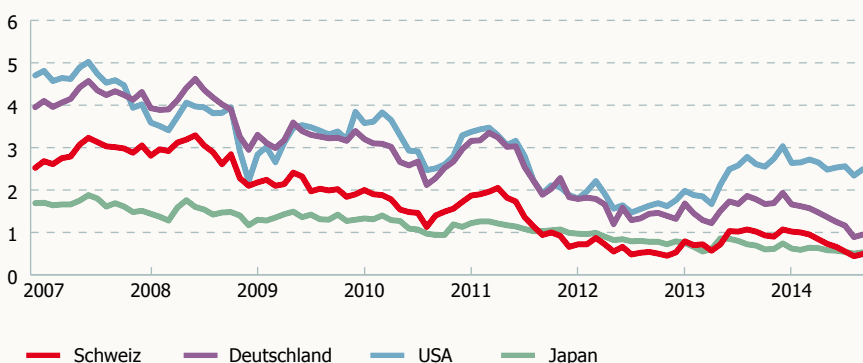
in den USA und Grossbritannien eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums. Der Beginn des «Tapering» hat an den Devisenmärkten der Wachstumsländer vorübergehend zu Verwerfungen geführt, die dann auch an den Finanzmärkten der Industriestaaten zu spüren waren. Die finanzielle Repression und damit der Anlagenotstand dauern unvermindert an.

USA nach Einbruch im Winter wieder mit einem soliden Wirtschaftswachstum

Die amerikanische Wirtschaft wuchs 2013 mit 1.9 % und hatte damit die Erwartungen mehr oder weniger erfüllt. Zu berücksichtigen war, dass budgetpolitische Querelen und der «Government Shutdown» im Oktober eine deutliche Bremswirkung ausübten. Die Prognosen für das laufende Jahr waren wegen des mehrheitlichen Wegfalls des fiskalpolitischen Gegenwindes mit 2.5 % optimistischer. Heftiges Winterwetter im Norden und Osten der USA haben dann aber zu einem negativen Wachstum im 1. Quartal von 2.1 % (annualisiert) geführt. Trotz der kräftigen Erholung im 2. Quartal von 4.6 % nahm das reale Wirtschaftswachstum im ersten Halbjahr nur bescheiden zu. Die amerikanische Wirtschaft muss sich in der 2. Jahreshälfte strecken, um für das ganze Jahr ein Wachstum von 2 % zu erreichen.

Entwicklung der Renditen für Staatsanleihen (Laufzeit 10 Jahre)

in %



Quelle: Bloomberg, 30.09.14

In der Eurozone gibt es wenig Grund zu Freudenstürzen

Im 2. Halbjahr 2013 verzeichnete die Wirtschaft der Eurozone erstmals seit längerer Zeit wieder positive Wachstumsraten: Q3 + 0.1 %, Q4 + 0.3 %. Für das ganze Jahr verblieb die Wachstumsrate mit -0.4 % aber negativ. Die positive Entwicklung der vorlaufenden Konjunkturindikatoren gegen Ende 2013 liess eine weitere Zunahme des BIP erwarten. Die Europäische Kommission schätzte das Wachstum für 2014 auf 1.1 %. Das 1. Quartal enttäuschte dann aber mit einem Wachstum von lediglich 0.2 % und im 2. Quartal verzeichnete die Eurozone gar ein Nullwachstum. Die Prognosen lauten nun noch knapp 1 %. Die regionalen Unterschiede sind nach wie vor zu gross. Frankreich als zweitwichtigste Wirtschaftskraft in der EU bekundet in allen Belangen Mühe, und auch Italien kommt nicht vom Fleck. Da half die bessere Konjunkturverfassung in Spanien, Portugal und Irland wenig, denn in Deutschland ging das BIP im Q2 im Vergleich zum Vorquartal zurück. Der Ausblick bleibt vor allem auch wegen den ungewissen Folgen der Sanktionen gegen Russland auf das Wirtschaftswachstum in Europa verhalten.

Das Wachstum in der Schweiz verlangsamt sich

Das Bruttoinlandsprodukt der Schweiz ist im 2. Quartal 2014 nicht mehr gewachsen. Im 3. Quartal 2013 und im 1. Quartal 2014 hatte das BIP noch um je 0.5 % zugelegt und nur im 4. Quartal 2013 war das Wachstum mit 0.1 % etwas verhaltener. Die Entwicklung der Binnenkonjunktur hat sich in den letzten Monaten deutlich verlangsamt. Vor allem der Bau hat nach dem kräftigen Wachstum der letzten Jahre an Schwung verloren, aber auch der Privatkonsum wuchs nur noch bescheiden. Die schwache Wirtschaftsentwicklung in der Eurozone mit einem Nullwachstum im 2. Quartal und einem verhaltenen 1. Quartal haben hier sicher Spuren hinterlassen.

Die grössten Wachstumsmärkte kämpfen mit strukturellen Problemen

Viele Wachstumsmärkte verloren wegen struktureller Gründe an Dynamik. Das Paradebeispiel ist China, wo das Wirtschaftsmodell umgebaut wird. Nachdem die Wirtschaft 2013 noch um 7.7 % zulegen, reduzierte der Premierminister am Volkskongress die Zielsetzung für dieses Jahr auf 7.5 %. Im ersten Halbjahr 2014 erzielte China nur dank gezielter Aktionen der Regierung ein Wachstum von 7.4 %. In Brasilien hat das kreditgestützte Konsumwachstum die Grenzen erreicht. Es wird zu wenig investiert und die Industrie ist durch die andauernde Protektion international immer weniger konkurrenzfähig geworden. Indiens neuer Präsident Narendra Modi ist wirtschaftsfreundlich, ob er aber in der Lage sein wird, Indien von der Korruption zu befreien, die Verwaltung effizienter zu machen, die Infrastruktur zu verbessern und Indien reformfähig zu gestalten, bleibt dahingestellt. Russland hat sich in eine selbstverschuldete Isolation hineinmanövriert und zudem nichts unternommen, um sein einseitiges Wirtschaftsmodell zu ändern. Es wäre nicht erstaunlich, wenn Russland auf Grund der neusten Sanktionen

des Westens in eine Rezession schlittern würde.

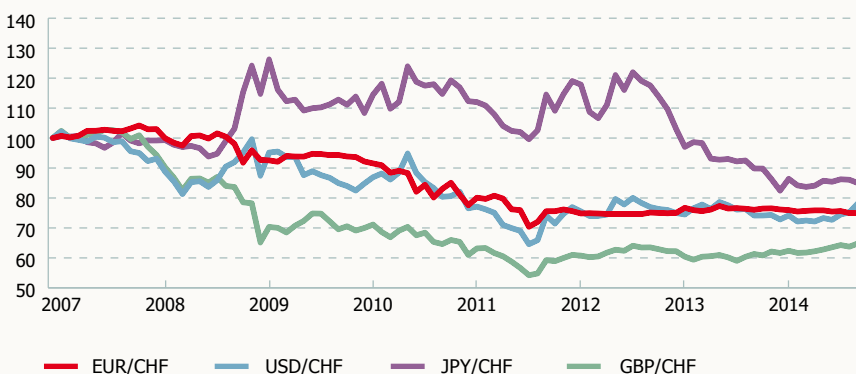
Die Notenbanken halten an ihrem expansiven Kurs fest

Die Notenbanken der wichtigsten Industrieländer haben auch im Berichtsjahr das Geschehen an den Finanzmärkten mit ihrer äusserst expansiven Geldpolitik bestimmt. Die EZB sowie die Bank of Japan gestalteten sie sogar noch grosszügiger. Ein Ende der Hilfestellung für die Finanzmärkte ist nicht abzusehen.

Im vergangenen Herbst haben die Märkte gerätselt, ob das «Tapering» – die schrittweise Reduktion der Wertschriftenkäufe durch das FED – noch im alten Jahr unter dem abtretenden Präsidenten Ben Bernanke oder erst im Frühjahr unter Janet Yellen, der neu gewählten Präsidentin, beginnen werde. Die amerikanische Notenbank gab dann an der Dezembersitzung den langsamen Ausstieg bekannt. Die EZB sah sich schon im letzten Herbst mit einigen Problemen konfrontiert. Der Euro war stark, die Inflation tief und ihre Bilanz schrumpfte. Zudem waren die Kreditmärkte unverändert fragmentiert und das Kreditvolumen rückläufig. An der Novembersitzung 2013 beschloss die EZB zur allgemeinen Über-

Entwicklung der Devisenkurse

Indexiert 31.12.2006 = 100



Quelle: Bloomberg, 30.09.14

raschung, den Leitzins auf 0.25 % zu senken. Die Angst vor Deflation und die schwache Wirtschaftsentwicklung haben die EZB veranlasst ihre Geldpolitik in zwei Schritten (im Juni und im September) weiter zu lockern. Der Leitzins wurde auf nun 0.05 % gesenkt und erstmals ein negativer Einlagenzins beschlossen. Als wirkungsvoller wurde der Entscheid beurteilt, den Banken Geld für Kredite an den Nichtbankensektor zur Verfügung zu stellen. An der September-sitzung wurde zudem der Kauf von Pfand-briefen und anderen mit Aktiven unterlegten Obligationen (ABS) bekanntgegeben. Um das Inflationsziel von 2 % zu erreichen, verfolgt die Bank of Japan nach wie vor die mit Abstand aggressivste Geldpolitik unter den Notenbanken der Industrieländer.

Aktienmärkte stehen unvermindert im Banne der Geldpolitik

Die Aktienmärkte der Industrieländer haben in den letzten zwölf Monaten um 10 % bis 20 % zugelegt und neue Allzeithöchst oder zumindest Mehrjahreshöchststände erreicht. Die Geldschwemme der Notenbanken treibt die Anleger auf der Jagd nach Rendite unvermindert in die Aktien. Aktienanlagen profitierten auch von positiven Zahlen von der Unternehmensseite und den noch immer sehr interessanten Dividendenrendi-

ten. Unsicherheit bezüglich des weiteren Verlaufs der Geldpolitik der Notenbanken, Zweifel an der Nachhaltigkeit des Wirtschaftswachstums, Angst vor einem Wiederaufflackern der Finanzkrise in Europa und die geopolitischen Ereignisse haben mehrere Male im Berichtsjahr zu Korrekturen geführt. Für einen weiteren kräftigen Anstieg fehlen aber die Impulse. Stärker steigende Unternehmensgewinne wären die Voraussetzung und dies wiederum bedingt eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums. Aktuell sind diese Voraussetzungen aber nicht gegeben.

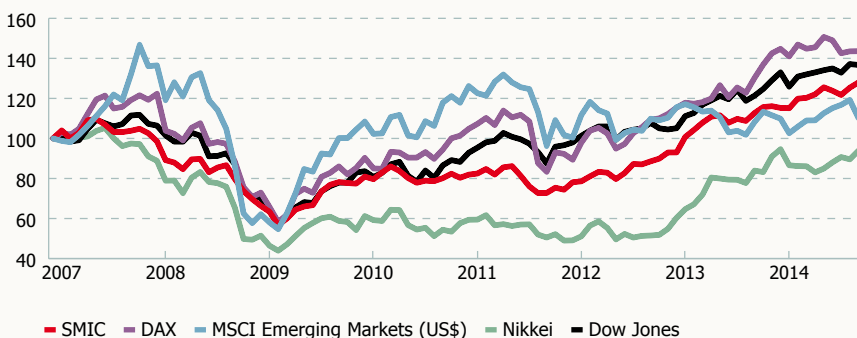
Langfristige Zinsen weiter gesunken

Mit der Erwartung eines sich beschleunigen-den Weltwirtschaftswachstums für 2014 stiegen die langfristigen Zinsen für Staats-anleihen in den USA bis Ende letzten Jahres auf 3 %. In Deutschland stieg die Rendite der Bundesanleihen auf knapp 2 % und in der Schweiz auf 1.3 %. Die Mehrheit der Investoren ging für das laufende Jahr davon aus, dass die längerfristigen Zinsen weiter ansteigen werden. Doch es kam anders. Bis Ende September sanken die 10-jährigen Treasuries auf 2.5 %, die 10-jährigen Bundesanleihen auf knapp unter 1 % und die entsprechenden Eidgenossen auf 0.5 %.

Offenbar, so wird argumentiert, haben die Nationalbanken die Anleger überzeugt, dass die Zinsen noch für lange Zeit tief bleiben werden. Zudem würden viele Investoren Zweifel an der Nachhaltigkeit der konjunktu-rellen Erholung hegen. Die geopolitischen Ereignisse und eine damit verbundene höhere Risikoaversion haben ebenfalls die Nachfrage nach siche-ren Obligationen stimuliert. Das Zinsniveau für längere Fristen in den USA reflektiert aber sicher nicht mehr das aktuelle Wirt-schaftswachstum.

Entwicklung der Aktienmärkte in Lokalwährung

Indexiert 31.12.2006 = 100



Quelle: Bloomberg, 30.09.14



Financial data table with columns for various metrics and values.

Chrysler NA	675.00	605.50	734.90	S&P 500	230.57	236.19	24.025
General Motors	100.00	100.00	100.00	Financials	1.00	1.00	1.00
Ford	100.00	100.00	100.00	Profitability	1.00	1.00	1.00
GM	100.00	100.00	100.00	Valuation	1.00	1.00	1.00
NA	100.00	100.00	100.00	Dividends	1.00	1.00	1.00
Chrysler Int'l	304.80	405.80	342.71	Stock	1.00	1.00	1.00
GM Int'l	128.50	128.50	109.09	Options	1.00	1.00	1.00
NA	4.97	35.00	37.83%	Warrants	1.00	1.00	1.00
NA	376.20	376.00	3.8%	Convertible	1.00	1.00	1.00
NA	271.30	269.60		Preferred	1.00	1.00	1.00
NA	145.30	145.00		Common	1.00	1.00	1.00

Finanzm



«Best-in-Class-Ansatz» in der Manager-Selektion

In der Wahl der Manager der verschiedenen Anlagegruppen gewährleisten wir vollständige Unabhängigkeit. Vertreter von Banken haben keinen Einsitz im Stiftungsrat, was die Umsetzung eines Best-in-Class-Ansatzes bei der Vergabe der Portfoliomanagement-Mandate an externe Dienstleister vereinfacht und fördert. Der in solcher Stiftungsgrösse in der Schweiz einmalige Ansatz spiegelt sich auch im Manager-Selektionsprozess wider. Hohes Kostenbewusstsein und das Verhandeln günstiger Konditionen aufgrund grosser Volumen und der Non-Profit-Orientierung sind für uns selbstverständlich, ebenso wie das Streben nach überdurchschnittlicher Rendite im Interesse unserer Anleger.

Fokussiert auf die Anlage von Vorsorgegeldern – Bedürfnisorientiert und engagiert

Bei der Verwaltung der einzelnen Anlagegruppen (Fonds) setzen wir auf externe Portfoliomanagement-Expertise und vermeiden somit von vornherein jegliche Interessenkonflikte. Für die jeweiligen Mandate wählen wir nach eingehender und detaillierter Analyse spezialisierte Vermögensverwalter aus, die uns am geeignetsten erscheinen, die Zielvorgaben von uns und unseren Anlegern zu erreichen. Dieser Best-in-Class-Ansatz wird durch unser, von Produktentwicklern bzw. Portfoliomanagern unabhängiges, Research gestützt und begünstigt.

Der Manager-Selektionsprozess ist intern breit abgestützt. Ein Team von drei Analysten mit langjähriger Erfahrung ist vollumfänglich für den Analyse- und Auswahlprozess verantwortlich. In den endgültigen Entscheidungsprozess sind zusätzlich die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat der IST mit einbezogen.

Bestimmung von Anlagerichtlinien und Peer Group

Den Ausgangspunkt unseres unabhängigen und transparenten Manager-Selektionsprozesses bildet das Festlegen der Anlagerichtlinien für eine neue Anlagegruppe. Diese Richtlinien beinhalten unter anderem

Vorgaben bezüglich angestrebten Zielen, Anlagebeschränkungen, regulatorischen Anforderungen, Universum und Vergleichsindex. Basierend darauf erfolgen eine erste Filterung des Universums nach möglichen Anbietern und die anschliessende Selektion potentiell geeigneter Vermögensverwalter (Peer Group). Gestützt auf interne und externe Datenbanken gelangen quantitative und qualitative Kriterien zur Anwendung.

Analyse möglicher Vermögensverwalter

Nach einer ersten Auswertung gehen wir einen Schritt weiter und identifizieren diejenigen Kandidaten, die aufgrund einer vordefinierten Liste von Kriterien in die engere Wahl kommen. Neben Finanzkennzahlen, Gebühren und in der Vergangenheit erreichten Ergebnissen fliessen auch Faktoren wie Anlagephilosophie und -prozess sowie Informationen zum Unternehmen und zum verantwortlichen Produktteam in unsere Analyse ein. Ein detaillierter Due Diligence-Fragebogen, der von den externen Portfoliomanagern beantwortet werden muss, komplettiert die zweite Stufe unseres Auswahlprozesses. Die Fragebogen werden nachvollziehbar nach klaren qualitativen und quantitativen Kriterien analysiert und objektiv bewertet. Stilanalysen, externe Manager-Research-Datenbanken und Referenzen helfen zusätzlich, für jeden Manager

eine fundierte Empfehlung abzugeben. Die drei bis vier besten Kandidaten werden zum Beauty-Contest eingeladen.

Die Unabhängigkeit der Anlagestiftung IST begünstigt, dass auch kleinere, innovative, hochspezialisierte Anbieter berücksichtigt werden können.

Entscheidungsfindung in der Manager-Selektion

Die Präsentation der jeweiligen Anlageansätze und -prozesse durch die verbliebenen Vermögensverwalter erfolgt vor dem Stiftungsratsausschuss «Märkte und Produkte». Dieser setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Offene bzw. zusätzliche Punkte, die durch den detaillierten Fragebogen noch nicht beantwortet wurden, werden während der Präsentation diskutiert und geklärt. Darüber hinaus erhalten die Portfoliomanager die Gelegenheit, sich und ihre Organisation persönlich vorzustellen. Basierend auf den Präsentationen wird schliesslich ein Vermögensverwalter ausgewählt, dem die Verantwortung für das Mandat übertragen werden soll. Um strukturelle und operationelle Risiken so weit wie möglich zu minimieren,

wird beim ausgewählten Vermögensverwalter eine umfassende Due Diligence vor Ort durchgeführt. Nur wenn diese erfolgreich verläuft, erfolgt die Genehmigung durch den IST-Stiftungsrat zum Aufsetzen eines Vermögensverwaltungsvertrags mit dem neuen Manager.

Umsetzung der Mandate – Effizient dank kurzer Entscheidungswege

Nach dem strukturierten Selektionsprozess wird die Implementierung des Mandats unter Berücksichtigung der im Vorfeld festgelegten Anlagerichtlinien vorgenommen. Die professionelle Umsetzung erfolgt durch die Anlagestiftung IST und ihre Partner.

Unsere Anleger gehen nach der Investition nicht vergessen – Mehrstufige Risikokontrolle

Die Anlagestiftung IST strebt ein Höchstmass an Sicherheit und verantwortungsvollem Lösungsdenken aufgrund professionellen Know-hows an. Das Investment-Controlling stellt eine effiziente, kompetente und objektive Überwachung der externen Vermögensverwalter und der getroffenen Entscheidungen sicher, die für den

langfristigen Anlageerfolg entscheidend ist. Basierend auf der Anlagestrategie und den Anlagerichtlinien werden die Mandate laufend in quantitativer und qualitativer Hinsicht überwacht. Das Ziel ist das Erreichen der definierten Anlageziele unter Einhaltung der Risikovorgaben.

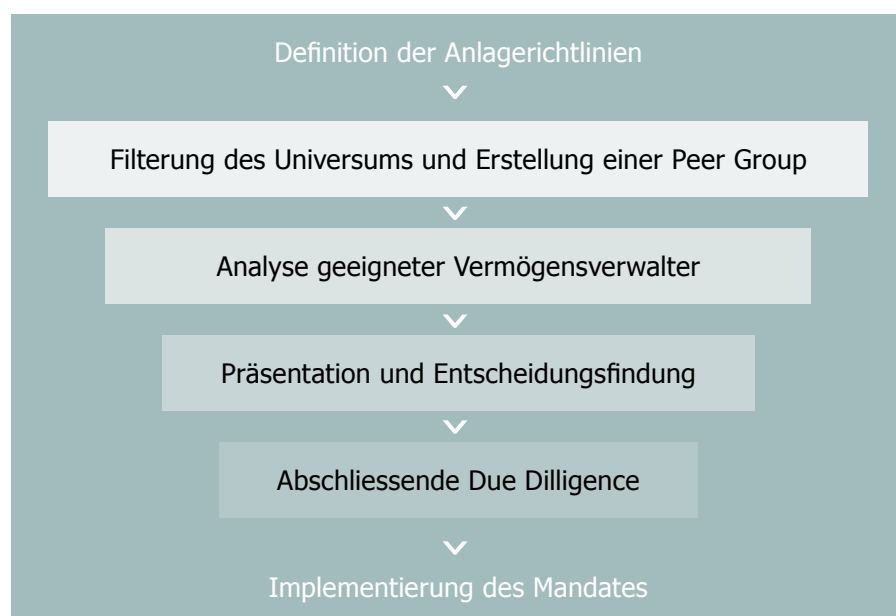
Die Risikokontrolle erfolgt auf drei Ebenen:

- Überwachung der Vermögensverwalter (u.a. personelle Veränderungen, substantielle Zu-/Abflüsse, Organisationsstruktur, Corporate-Actions etc.)
- Analyse der Mandate (u.a. Rendite-/ Risiko-Analysen, Einzelpositionen, Ausrichtung, Konkurrenzvergleich etc.)
- Einhaltung der Anlagerichtlinien / Compliance (u.a. tägliche, wöchentliche und monatliche Kontrollen, Wertpapierleihe etc.)

Breit abgestützte Kontrollmechanismen und Überprüfung erteilter Mandate

Die Überwachung erfolgt unter Einbezug der Anlagestiftung IST, des Stiftungsratsausschusses «Mandate», des Custodian sowie der Revisionsgesellschaft. Personen- und Anlageprozessrisiken werden kontinuierlich mittels standardisierter Berichterstattung, regelmässig stattfindenden Telefonkonferenzen bzw. Treffen mit den Managern überwacht und minimiert. Anhaltend negative Abweichungen von angestrebten und erreichten Resultaten führen zur Überprüfung der gewählten Portfoliomanager. Diese Kontrollen unterliegen einem strukturierten Prozess. Der Vermögensverwalter wird daraufhin auf eine Beobachtungsliste gesetzt. Für den Fall, dass keine Besserung der Performance eintritt, erfolgt eine Neuausschreibung des Mandats. Dabei kommt erneut der gesamte Manager-Selektionsprozess zur Anwendung. Dieses Vorgehen stellt einen Zusatznutzen schaffende Dienstleistung für die Anleger der Anlagestiftung dar und ist vollständig durch die Mandatsgebühren abgedeckt.

Manager-Selektion im Überblick



Aktive und konsequente Stimmrechtsausübung

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge nimmt ihre Aktionärsrechte aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts konsequent aus.

Nach der Annahme der Initiative «gegen die Abzockerei» vom 3. März 2013 wird für die Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz die systematische und transparente Ausübung der Mitwirkungsrechte in Schweizer Unternehmen, an denen sie beteiligt sind, zur Pflicht.

Langjährige Erfahrung

Für die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge stellt die Ausübung der Stimmrechte bereits seit einigen Jahren einen integralen und unabdingbaren Bestandteil ihrer Geschäftspolitik dar. Unter Einbezug eines anerkannten, externen Stimmrechtsberaters nimmt die IST ihre Stimmrechte für alle in den IST Anlagegruppen für Schweizer Aktien gehaltenen Beteiligungen an Schweizer Unternehmen aktiv wahr. Anleger profitieren von der langjährigen Erfahrung der IST in diesem Bereich und können auf die neu eingeführten regulatorischen Auflagen angemessen reagieren.

Strukturiertes und professionelles Vorgehen

Gestützt auf die Analysen und Empfehlungen des Stimmrechtsberaters wird dem Stiftungsratsausschuss der IST das entsprechende Abstimmungsverhalten vorgeschlagen und durch diesen geprüft und genehmigt. Die Grundlage für das Abstimmungsverhalten bildet das Reglement des Stiftungsrates zur Stimmrechtsausübung.

Als grundsätzliche Richtlinie gilt, dass die Stimmen im längerfristigen Interesse der Anleger der IST resp. der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre ausgeübt werden sollen. Interessen weiterer «Stakeholders» werden in die dem Entscheid zugrunde liegenden Überlegungen mit einbezogen. Dieses Prinzip soll insbesondere bei Vorliegen von Sondertraktanden (z. B. Fusionsanträge, Abspaltungen etc.) und in besonders schwierigen Situationen wegleitend sein. Stimmenthaltungen werden soweit wie möglich vermieden und klare Positionen (ja/nein) vertreten. Die Stimmrechte werden an den Generalversammlungen in der Regel durch die Fondsleitung oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt. Auf eine direkte Präsenz der IST wird im Normalfall verzichtet.

Die Auswahl des Stimmrechtsberaters unterliegt einer regelmässigen Überprüfung durch den Stiftungsrat der IST. Für das Geschäftsjahr 2014/15 wurde zRating als unabhängiger Berater mandatiert.

Effiziente und kostengünstige Lösung

Insbesondere für die klein- und mittelgrossen Vorsorgeeinrichtungen ist der zeitliche und finanzielle Aufwand zur Ausübung der Stimmrechte beträchtlich. Bei einer Anlage in die Schweizer Aktienfonds der IST ist diese Zusatzdienstleistung ohne Mehrkosten inbegriffen. Der bei der IST implementierte

Prozess hat sich über die Jahre bewährt und ist für die Anleger transparent. Durch das grosse Anlagevolumen der IST in Schweizer Aktien von über CHF 1 Mrd. ist der Kostenanteil dieser Dienstleistung sehr tief.

Stimmrechtsausübung im Geschäftsjahr 2013/14

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat der IST an insgesamt 120 ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen schweizerischer Aktiengesellschaften die Aktionärsrechte aktiv wahrgenommen. Bei 42 Unternehmen wurden die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden ganz oder teilweise abgelehnt. Damit setzt die IST ein deutliches Signal, ihre Verantwortung gegenüber den Anlegern ernst zu nehmen. Und das schon seit Jahren.

Detaillierte Informationen zum Abstimmungsverhalten und das Reglement des Stiftungsrates zur Stimmrechtsausübung können als separates Dokument im Internet unter www.istfunds.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2014

Anlagegruppen	Vermögen		Übertrag auf Kapitalkonto pro Anspruch		Rendite eines Anspruchs		Performance	
	in Mio. CHF		in CHF		in %		in %	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Geldmarkt CHF	143.4	99.7	1.02	1.39	0.9%	1.2%	0.4%	0.3%
Geldmarkt	143.4	99.7						
Obligationen Schweiz	238.3	254.6	26.48	27.85	2.0%	2.0%	4.6%	-2.3%
Obligationen Ausland CHF	46.8	45.2	31.22	30.55	2.2%	2.2%	3.9%	0.9%
Governo Bond	106.0	103.9	31.82	31.90	2.9%	2.9%	9.1%	-0.8%
Governo Bond Hedged CHF	33.3	32.2	35.96	35.91	2.9%	3.0%	8.0%	1.1%
Governo Welt Fundamental	39.5	40.9	37.95	35.17	3.7%	3.2%	5.5%	-5.5%
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	56.8	117.2	38.90	35.43	3.8%	3.4%	3.4%	-2.1%
Obligationen Ausland	152.6	162.5	31.29	34.54	3.3%	3.7%	8.7%	-1.1%
Obligationen Ausland Hedged CHF	145.7	102.4	34.58	37.70	3.3%	3.7%	7.5%	0.6%
Obligationen Emerging Markets	110.2	98.2	-0.22	-0.24	-0.2%	-0.2%	3.5%	-5.0%
Wandelobligationen Global Hedged CHF	172.1	205.4	0.44	-0.12	0.3%	-0.1%	5.1%	9.8%
Obligationen CHF Substitute in Liquidation	1.3	1.7	-0.01	-0.01	0.0%	0.0%	-14.8%	-18.5%
Obligationenvermögen	1'102.6	1'164.2						
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.4	621.9	42.51	38.91	1.9%	2.2%	13.2%	26.8%
Aktien Schweiz SPI Plus	29.6	31.0	18.15	15.07	1.8%	1.9%	15.7%	27.5%
Aktien Schweiz Alternatives Indexing	49.1	58.0	1.48	1.21	1.2%	1.2%	13.2%	25.3%
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	527.9	451.4	78.46	87.32	0.9%	1.3%	17.0%	30.6%
Aktien Global High Dividend	43.9	51.7	46.57	40.65	3.8%	3.7%	10.3%	11.2%
Globe Index	1'376.8	1'378.1	43.28	38.23	2.4%	2.5%	18.9%	15.4%
America Index	332.6	315.1	20.74	18.49	2.0%	2.1%	25.0%	13.5%
Europe Index	207.8	235.3	17.66	15.00	3.4%	3.5%	11.7%	18.4%
Pacific Index	80.3	135.4	6.02	5.83	2.3%	2.7%	6.3%	18.2%
Israel Index	3.1	2.7	1.81	1.85	2.6%	2.6%	35.6%	-3.7%
Aktien Welt SRI	62.1	69.5	24.34	23.41	2.1%	2.3%	19.0%	11.8%
America Small Mid Caps seit 11.2012	171.4	149.3	3.67	4.99	0.3%	n/a	14.7%	n/a
Europe Small Mid Caps	56.5	55.1	30.60	39.14	1.1%	1.7%	11.1%	27.0%
Global Small Mid Caps seit 12.2012	5.5	4.4	3.19	6.23	0.3%	n/a	13.7%	n/a
Aktien Emerging Markets	118.5	86.5	21.30	0.88	2.7%	0.1%	10.8%	1.4%
Aktienvermögen	3'616.5	3'645.4						
Immo Optima Schweiz	187.2	217.9	21.75	19.74	2.8%	2.5%	9.2%	-2.6%
Immo Invest Schweiz	326.0	285.9	2.77	3.14	1.7%	2.1%	5.0%	6.3%
Immo Optima Europa	59.1	54.8	19.16	20.03	2.2%	2.5%	16.2%	12.9%
Immobilien Schweiz Wohnen seit 09.2014	0.0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Immobilienvermögen	572.3	558.6						
Mixta Optima 15	37.5	31.0	22.03	22.47	1.8%	1.9%	6.2%	2.3%
Mixta Optima 25	518.7	483.1	35.30	37.22	1.8%	1.9%	7.3%	5.2%
Mixta Optima 35	94.4	85.2	21.53	21.63	1.7%	1.8%	8.0%	6.7%
Mixtavermögen	650.6	599.3						
Bruttovermögen	6'085.4	6'067.2						
davon Doppelzählungen	182.1	182.9						
Nettovermögen	5'903.3	5'884.3						

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2014

Anlagegruppen	Vermögen		Vermögensveränderung		Saldo aus Zeichnungen und Rücknahmen in Mio. CHF	Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne/Kursverluste in Mio. CHF	Nettoertrag in Mio. CHF
	30.09.2014	30.09.2013	1.10.13–30.09.2014	in %			
Geldmarkt CHF	143.4	99.7	43.7	43.8%	43.1	-0.7	1.3
Geldmarkt	143.4	99.7	43.7	43.8%	43.1	-0.7	1.3
Obligationen Schweiz	238.3	254.6	-16.3	-6.4%	-27.0	6.1	4.6
Obligationen Ausland CHF	46.8	45.2	1.6	3.5%	-0.2	0.8	1.0
Governo Bond	106.0	103.9	2.1	2.0%	-7.2	6.3	3.0
Governo Bond Hedged CHF	33.3	32.2	1.1	3.4%	-1.6	1.7	1.0
Governo Welt Fundamental	39.5	40.9	-1.4	-3.4%	-3.7	0.8	1.5
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	56.8	117.2	-60.4	-51.5%	-62.9	0.4	2.1
Obligationen Ausland	152.6	162.5	-9.9	-6.1%	-22.5	7.7	4.9
Obligationen Ausland Hedged CHF	145.7	102.4	43.3	42.3%	33.0	5.5	4.8
Obligationen Emerging Markets	110.2	98.2	12.0	12.2%	8.2	3.9	-0.1
Wandelobligationen Global Hedged CHF	172.1	205.4	-33.3	-16.2%	-33.5	-0.6	0.8
Obligationen CHF Substitute in Liquidation	1.3	1.7	-0.4	-23.5%	-0.2	-0.2	0.0
Obligationenvermögen	1'102.6	1'164.2	-61.6	-5.3%	-117.6	32.4	23.6
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.4	621.9	-70.5	-11.3%	-136.7	55.7	10.5
Aktien Schweiz SPI Plus	29.6	31.0	-1.4	-4.5%	-5.8	3.9	0.5
Aktien Schweiz Alternatives Indexing	49.1	58.0	-8.9	-15.3%	-15.6	6.1	0.6
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	527.9	451.4	76.5	16.9%	-1.8	73.0	5.3
Aktien Global High Dividend	43.9	51.7	-7.8	-15.1%	-11.8	2.5	1.5
Globe Index	1'376.8	1'378.1	-1.3	-0.1%	-231.1	199.7	30.1
America Index	332.6	315.1	17.5	5.6%	-55.0	66.6	5.9
Europe Index	207.8	235.3	-27.5	-11.7%	-54.6	20.4	6.7
Pacific Index	80.3	135.4	-55.1	-40.7%	-62.9	5.9	1.9
Israel Index	3.1	2.7	0.4	14.8%	-0.5	0.8	0.1
Aktien Welt SRI	62.1	69.5	-7.4	-10.6%	-19.0	10.4	1.2
America Small Mid Caps	171.4	149.3	22.1	14.8%	0.0	21.5	0.6
Europe Small Mid Caps	56.5	55.1	1.4	2.5%	-4.9	5.7	0.6
Global Small Mid Caps	5.5	4.4	1.1	25.0%	0.5	0.6	0.0
Aktien Emerging Markets	118.5	86.5	32.0	37.0%	20.8	8.3	2.9
Aktienvermögen	3'616.5	3'645.4	-28.9	-0.8%	-578.4	481.1	68.4
Immo Optima Schweiz	187.2	217.9	-30.7	-14.1%	-46.5	10.8	5.0
Immo Invest Schweiz	326.0	285.9	40.1	14.0%	25.5	8.8	5.8
Immo Optima Europa	59.1	54.8	4.3	7.8%	-4.3	7.4	1.2
Immobilien Schweiz Wohnen seit 09.2014	0.0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Immobilienvermögen	572.3	558.6	13.7	2.5%	-25.3	27.0	12.0
Mixta Optima 15	37.5	31.0	6.5	21.0%	4.3	1.5	0.7
Mixta Optima 25	518.7	483.1	35.6	7.4%	0.0	26.4	9.2
Mixta Optima 35	94.4	85.2	9.2	10.8%	2.3	5.3	1.6
Mixtavermögen	650.6	599.3	51.3	8.6%	6.6	33.2	11.5
Bruttovermögen	6'085.4	6'067.2	18.2	0.3%	-671.6	573.0	116.8
davon Doppelzählungen	182.1	182.9	-0.8	-0.4%			
Nettovermögen	5'903.3	5'884.3	19.0	0.3%			

Fondsvermögen der aktuellen Anlagegruppen per 30. September 2014 über 10 Jahre

Fondsvermögen in Mio CHF	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Geldmarkt CHF	143.4	99.7	129.2	106.6	116.6	156.0	97.2	79.3		
Obligationen Schweiz	238.3	254.6	319.4	337.6	359.3	374.5	361.7	438.5	748.2	715.0
Obligationen Ausland CHF	46.8	45.2	95.7	60.0	66.8	56.3	36.3	46.4	49.9	59.6
Governo Bond	106.0	103.9	149.1	139.4	214.7	315.3	316.4	294.7	371.8	437.3
Governo Bond Hedged CHF	33.3	32.2	29.5	39.0	52.0					
Governo Welt Fundamental	39.5	40.9	62.3							
Governo Welt Fundamental Hedged CHF	56.8	117.2	101.3							
Obligationen Ausland	152.6	162.5	187.1	168.2	202.2	264.0	258.3	289.8	345.6	378.6
Obligationen Ausland Hedged CHF	145.7	102.4	81.0	79.6	70.9					
Obligationen Emerging Markets	110.2	98.2	28.0	21.7						
Wandelobligationen Global Hedged CHF	172.1	205.4	160.7	138.5	123.5	148.0				
Obligationen Substitute CHF in Liquidation	1.3	1.7	3.2	5.6	10.9	15.8	22.7			
Aktien Schweiz SMI Indexiert	551.4	621.9	609.3	559.1	400.1	473.7	513.1	689.9	1'031.3	901.2
Aktien Schweiz SPI Plus	29.6	31.0	29.1	68.4	78.9	160.6	160.8	226.6		
Aktien Schweiz Alternatives Indexing	49.1	58.0	47.0	40.8						
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	527.9	451.4	384.9	356.9	368.1	328.1	264.9	392.9	318.6	294.7
Aktien Global High Dividend	43.9	51.7	25.7							
Globe Index	1'376.8	1'378.1	1'222.2	1'047.1	424.0	439.4	491.6	722.8	897.6	1'401.3
America Index	332.6	315.1	288.2	203.4	159.3	122.1	117.9	125.6	594.8	973.1
Europe Index	207.8	235.3	226.8	168.0	155.6	192.4	179.5	272.0	498.6	691.0
Pacific Index	80.3	135.4	168.3	144.5	45.3	93.0	66.4	87.9	241.4	334.6
Israel Index	3.1	2.7	3.1	3.1	4.3					
Aktien Welt SRI	62.1	69.5	88.2	78.2	71.7					
America Small Mid Caps	171.4	149.3								
Europe Small Mid Caps	56.5	55.1	64.2	47.4	53.5	47.3	49.2	91.0	92.1	56.2
Global Small Mid Caps	5.5	4.4								
Aktien Emerging Markets	118.5	86.5	54.0	45.3	54.5	27.0	25.6	28.2	14.6	
Immo Optima Schweiz	187.2	217.9	297.1	293.8	322.3	306.2	293.5	259.7	207.8	185.2
Immo Invest Schweiz	326.0	285.9	234.0	175.0	157.1	140.6	134.6	125.0		
Immo Optima Europa	59.1	54.8	54.8	48.8	67.8	70.8	71.1	109.4	90.3	35.5
Mixta Optima 15	37.5	31.0	27.0	23.8	29.2	18.2	12.5	14.3	3.8	2.1
Mixta Optima 25	518.7	483.1	481.4	464.5	548.9	516.6	520.0	635.0	608.9	537.1
Mixta Optima 35	94.4	85.2	71.1	53.5	48.6	81.5	78.6	51.5	7.1	3.4

Die Lancierungsdaten der einzelnen Anlagegruppen finden sich in der Tabelle auf Seite 22 ff..

Performance und Volatilität

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
GELDMARKT CHF I	12.2006	0.35%	0.48%	–	0.16%	–
Citi CHF Eurodeposit 3 m		–0.13%	0.03%	0.79%	0.05%	0.29%
OBLIGATIONEN SCHWEIZ I	02.1967	4.63%	3.06%	2.92%	2.67%	2.85%
SBI Domestic AAA-BBB		4.95%	3.38%	3.36%	2.68%	2.96%
OBLIGATIONEN AUSLAND CHF I	11.1981	3.85%	3.32%	2.08%	1.84%	3.68%
SBI Foreign AAA-BBB		3.43%	3.27%	2.78%	1.95%	2.96%
GOVERNO BOND I	03.1990	9.14%	0.94%	1.66%	8.26%	7.34%
JPM Customised		9.09%	1.47%	2.32%	8.28%	7.40%
JPM Global Bond Index		6.00%	0.26%	1.52%	10.12%	8.83%
GOVERNO BOND HEDGED CHF I	04.2010	8.01%	–	–	–	–
JPM Customised Hedged CHF		8.46%	–	–	–	–
GOVERNO WELT FUNDAMENTAL I	12.2011	5.47%	–	–	–	–
Citi World Government Bond Index ex CH		5.60%	–	–	–	–
IST customised GWF		6.04%	–	–	–	–
GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF II	11.2011	3.42%	–	–	–	–
Citi World Government Bond Index ex CH Hedged		5.37%	–	–	–	–
IST customised GWFH		4.14%	–	–	–	–
OBLIGATIONEN AUSLAND I	02.1967	8.66%	2.11%	2.11%	7.51%v	7.01%
BofA/ML customised		7.51%	1.16%	2.21%	7.72%	7.12%
JPM Global Bond Index		6.00%	0.26%	1.52%	10.12%	8.83%
OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF I	04.2010	7.50%	–	–	–	–
BofA/ML customised Hedged CHF		6.91%	–	–	–	–
OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS I	01.2011	3.51%	–	–	–	–
JPM GBI EM Global Diversified Unhedged USD		4.04%	–	–	–	–
WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF I	10.2008	5.14%	5.28%	–	5.45%	–
UBS Global Convertible Composite Hedged CHF		4.60%	5.97%	–	6.19%	–
AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT I	02.1967	13.18%	9.84%	7.22%	10.21%	12.66%
SMI TR		13.57%	10.36%	7.48%	10.23%	12.75%
AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS I	01.2007	15.73%	9.47%	–	10.02%	–
SPI		14.25%	9.75%	–	10.03%	–
AKTIEN SCHWEIZ ALTERNATIVES INDEXING I	09.2010	13.24%	–	–	–	–
SPI		14.25%	–	–	–	–
ASAI customised		13.44%	–	–	–	–
AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE I	02.1984	16.99%	13.18%	11.48%	11.13%	16.76%
SPI EXTRA		16.36%	8.93%	9.78%	10.78%	15.40%
AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND I	01.2012	10.26%	–	–	–	–
MSCI World ex CH net dividend reinvested		18.79%	–	–	–	–
S&P Developed High Income net TR		15.92%	–	–	–	–
GLOBE INDEX I	09.1993	18.91%	9.07%	4.25%	11.60%	15.05%
MSCI World ex CH net dividend reinvested		18.79%	9.05%	4.21%	11.64%	15.14%
AMERICA INDEX I	06.1996	24.99%	12.59%	4.98%	12.28%	15.29%
MSCI North America net dividend reinvested		24.71%	12.43%	4.82%	12.30%	15.36%
EUROPE INDEX I	06.1996	11.67%	4.50%	3.37%	14.85%	17.61%
MSCI Europe ex CH net dividend reinvested		11.69%	4.57%	3.40%	14.95%	17.77%
PACIFIC INDEX I	06.1996	6.25%	4.00%	2.69%	11.20%	15.03%
MSCI Pacific Free net dividend reinvested		6.64%	4.38%	2.98%	11.25%	15.14%

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
AKTIEN WELT SRI II	08.2010	19.02%	–	–	–	–
MSCI World ex CH net dividend reinvested		18.79%	–	–	–	–
DJ Sustainable World TR		16.58%	–	–	–	–
AMERICA SMALL MID CAPS II	11.2012	14.70%	–	–	–	–
Russell 2500 TR		15.15%	–	–	–	–
EUROPE SMALL MID CAPS I	04.1990	11.08%	11.83%	7.91%	13.88%	18.16%
MSCI Europe Small (UK half weighted)		11.52%	7.27%	6.40%	15.83%	20.19%
GLOBAL SMALL MID CAPS I	12.2012	13.72%	–	–	–	–
MSCI All Countries World SC net dividend reinvested		12.87%	–	–	–	–
AKTIEN EMERGING MARKETS I	01.2006	10.82%	2.16%	–	14.31%	–
MSCI Emerging Markets net Total Return		10.21%	2.71%	–	14.02%	–
IMMO OPTIMA SCHWEIZ I	01.2003	9.22%	5.61%	5.26%	6.00%	6.20%
SXI Real Estate Funds TR		9.11%	5.66%	5.43%	6.06%	6.22%
IMMO INVEST SCHWEIZ I	12.2006	4.99%	5.63%	5.52%	0.97%	1.14%
KGAST-Index		5.36%	5.82%	–	0.60%	–
IMMO OPTIMA EUROPA I	02.2005	16.19%	4.47%	–	15.72%	–
GPR 250 Europe (UK 20%)		15.70%	5.05%	–	15.72%	–
MIXTA OPTIMA 15 I	01.2005	6.18%	4.05%	–	2.22%	–
MO15 Customised		7.67%	4.55%	–	2.61%	–
MIXTA OPTIMA 25 I	04.1990	7.28%	4.82%	4.13%	2.96%	4.29%
Pictet BVG 93		7.60%	4.78%	4.12%	2.82%	3.88%
BVG 25 (2000)		7.86%	4.55%	3.94%	3.26%	4.52%
MIXTA OPTIMA 35 I	01.2005	7.98%	5.19%	–	3.73%	–
MO35 Customised		9.97%	5.74%	–	3.97%	–

Übersicht über die verwendeten Vergleichsindizes

Eine detaillierte Übersicht und Beschreibung der für die IST-Anlagegruppen verwendeten Benchmarks ist im Internet unter www.istfunds.ch publiziert.

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	GELDMARKT CHF (GM)		OBLIGATIONEN SCHWEIZ (OS)		OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds			238'330'220	254'550'783	46'839'793	45'191'179
Anteile an anderen Institutionellen Fonds	142'957'257	99'426'242				
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	380'829	183'198	12'668	96'011	9'950	16'748
Übrige Aktiven	90'524	137'521				
Gesamtvermögen	143'428'610	99'746'961	238'342'888	254'646'794	46'849'743	45'207'927
./. Verbindlichkeiten	-3'828	-2'553	-23'918	-27'084	-4'550	-4'380
Nettovermögen	143'424'782	99'744'408	238'318'970	254'619'710	46'845'193	45'203'547
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	99'744'408	129'152'671	254'619'709	319'390'950	45'203'547	95'729'853
Zeichnungen	97'998'255	47'506'439	66'742'355	133'547'205	1'608'906	106'789'872
Rücknahmen	-54'890'387	-77'062'897	-93'711'445	-188'887'954	-1'762'835	-156'085'134
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	572'506	148'195	10'668'351	-9'430'491	1'795'575	-1'231'044
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	143'424'782	99'744'408	238'318'970	254'619'710	46'845'193	45'203'547
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	875'004	1'136'773	186'652	229'164	32'416	69'323
Ausgegebene Ansprüche	861'432	420'071	48'443	97'795	1'146	78'014
Zurückgenommene Ansprüche	-482'879	-681'840	-68'302	-140'307	-1'240	-114'921
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1'253'557	875'004	166'793	186'652	32'322	32'416
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	114.37	113.97	1'420.49	1'357.68	1'447.18	1'393.50
Kategorie II			1'430.54	1'366.20	1'449.13	1'394.40
Kategorie III	114.42	113.99	1'431.70	1'366.75	1'450.30	1'394.96
Kategorie G						

GOVERNO BOND (GB)		GOVERNO BOND HEDGED CHF (GBH)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL (GWF)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF (GWFH)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
106'014'339	103'891'787	33'504'513	31'891'981	39'375'478	40'790'366	57'478'158	116'035'722
		-219'337	229'267			-462'058	1'158'976
11'111	62'426	17'671	93'637	79'672	70'889	-235'565	861
				3'434	3'629	2'664	10'658
106'025'450	103'954'213	33'302'847	32'214'885	39'458'584	40'864'884	56'783'199	117'206'217
-8'649	-9'873	-1'619	-1'701	-2'846	-2'879	-5'342	-8'058
106'016'801	103'944'340	33'301'228	32'213'184	39'455'738	40'862'005	56'777'857	117'198'159
103'944'340	149'125'409	32'213'184	29'465'876	40'862'005	62'287'672	117'198'160	101'345'525
10'671'479	52'879'618	4'392'922	30'871'790	4'713'456	26'924'317	89'573'721	23'436'576
-17'881'969	-98'353'046	-5'969'910	-28'574'729	-8'402'652	-45'812'371	-152'540'766	-5'988'001
9'282'951	292'359	2'665'032	450'247	2'282'929	-2'537'613	2'546'742	-1'595'941
106'016'801	103'944'340	33'301'228	32'213'184	39'455'738	40'862'005	56'777'857	117'198'159
95'201	135'758	26'200	24'273	39'319	56'809	113'802	96'484
9'420	47'892	3'538	25'489	4'582	25'592	88'814	23'018
-15'829	-88'449	-4'705	-23'562	-7'995	-43'082	-149'267	-5'700
88'792	95'201	25'033	26'200	35'906	39'319	53'349	113'802
1'179.79	1'081.00	1'325.93	1'227.65	1'092.39	1'035.76		
1'193.10	1'091.89	1'329.00	1'229.02			1'061.29	1'026.15
1'198.61	1'096.27	1'330.50	1'229.66	1'095.72	1'037.37	1'062.43	1'026.73
				1'100.83	1'040.22	1'069.16	1'031.25

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	OBLIGATIONEN AUSLAND (OA)		OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF (OAH)		OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS (OEM)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds	152'570'135	162'504'287	147'145'201	101'577'015		
Anteile an anderen Institutionellen Fonds					110'145'072	98'096'537
Derivative Finanzinstrumente			-1'444'206	818'572		
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	13'894	31'300	5'748	13'565	51'149	152'253
Übrige Aktiven						
Gesamtvermögen	152'584'029	162'535'587	145'706'743	102'409'152	110'196'221	98'248'790
./. Verbindlichkeiten	-15'179	-17'947	-9'572	-6'857	-12'316	-11'005
Nettovermögen	152'568'850	162'517'640	145'697'171	102'402'295	110'183'905	98'237'785
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	162'517'640	187'116'867	102'402'295	80'985'822	98'237'785	27'985'344
Zeichnungen	30'743'023	62'979'569	33'024'471	99'758'442	12'495'030	117'102'595
Rücknahmen	-53'199'971	-85'670'985		-79'840'540	-4'270'710	-38'503'207
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	12'508'158	-1'907'811	10'270'405	1'498'571	3'721'800	-8'346'947
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	152'568'850	162'517'640	145'697'171	102'402'295	110'183'905	98'237'785
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	172'007	196'350	98'903	78'812	952'916	258'270
Ausgegebene Ansprüche	31'827	66'497	31'737	97'781	120'392	1'045'566
Zurückgenommene Ansprüche	-55'544	-90'840		-77'690	-41'700	-350'920
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	148'290	172'007	130'640	98'903	1'031'608	952'916
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	1'015.34	934.41	1'111.02	1'033.47	106.61	102.99
Kategorie II	1'027.31	944.02	1'114.32	1'034.99	106.78	103.08
Kategorie III	1'034.65	950.18	1'115.65	1'035.61	106.87	103.12
Kategorie G						

WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF (WOB)		OBLIGATIONEN CHF SUBSTITUTE (OSS)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
171'986'569			
	205'292'009	1'047'040	1'682'289
91'822	7'965	234'505	2'472
	71'152		
172'078'391	205'371'126	1'281'545	1'684'761
-18'739	-15'479	-112	-114
172'059'652	205'355'647	1'281'433	1'684'647
205'355'647	160'716'308	1'684'647	3'198'252
37'384'554	42'711'945		
-70'856'842	-15'312'205	-156'014	-969'124
176'293	17'239'599	-247'200	-544'481
172'059'652	205'355'647	1'281'433	1'684'647
1'500'083	1'290'606	87'440	135'371
313'500	332'305		
-620'012	-122'828	-9'330	-47'931
1'193'571	1'500'083	78'110	87'440
143.72	136.70		
144.06	136.84	16.41	19.27
144.23	136.91		

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT (ASI)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		AKTIEN SCHWEIZ ALTER- NATIVES INDEXING (ASAI)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Aktien Schweiz	550'206'495	620'283'292			46'997'690	55'586'443
Aktien Ausland					986'804	613'141
Anteile an IST Institutionellen Fonds			29'570'692	30'980'899		
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	72'514	207'617	4'593	15'246	1'024'636	1'764'594
übrige Aktiven	1'127'658	1'453'425			85'286	84'381
Gesamtvermögen	551'406'667	621'944'334	29'575'285	30'996'145	49'094'416	58'048'559
./. Verbindlichkeiten	-48'209	-67'170	-2'787	-2'722	-9'598	-11'520
Nettovermögen	551'358'458	621'877'164	29'572'498	30'993'423	49'084'818	58'037'039
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	621'877'164	609'261'978	30'993'423	29'082'746	58'037'039	47'047'739
Zeichnungen	20'264'365	148'794'514	921'150	15'656'274	3'835'533	41'077'966
Rücknahmen	-156'989'997	-289'259'900	-6'748'984	-21'533'762	-19'360'693	-42'068'684
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	66'206'926	153'080'572	4'406'909	7'788'165	6'572'939	11'980'018
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	551'358'458	621'877'164	29'572'498	30'993'423	49'084'818	58'037'039
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	275'213	342'883	29'392	35'292	457'686	465'975
Ausgegebene Ansprüche	8'822	79'225	840	17'300	28'301	399'726
Zurückgenommene Ansprüche	-68'966	-146'895	-6'000	-23'200	-145'045	-408'015
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	215'069	275'213	24'232	29'392	340'942	457'686
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	2'509.18	2'216.93	1'199.03	1'036.07	143.30	126.54
Kategorie II	2'552.18	2'251.54				
Kategorie III	2'566.52	2'262.48	1'223.72	1'056.15	144.00	126.84
Kategorie G	2'572.08	2'266.00				

AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE (ASE)		AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND (AGHD)		GLOBE INDEX (GI)		AMERICA INDEX (AI)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
				3'105'458	2'701'732		
527'603'284	451'159'713	43'935'685	51'713'813	1'373'473'223	1'375'185'961	332'597'829	314'986'750
411'336 1'780	302'426	4'894	25'780	212'610	257'358 39'018	21'286	77'949 10'942
528'016'400	451'462'139	43'940'579	51'739'593	1'376'791'291	1'378'184'069	332'619'115	315'075'641
-99'938	-70'288	-4'372	-5'367	-40'501	-103'373	-4'492	-21'693
527'916'462	451'391'851	43'936'207	51'734'226	1'376'750'790	1'378'080'696	332'614'623	315'053'948
451'391'852	384'930'458	51'734'226	25'692'524	1'378'080'696	1'222'158'079	315'053'948	288'193'715
50'886'724	152'284'030	1'016'488	61'795'693	406'581'483	182'817'305	96'109'097	41'421'450
-52'737'685	-196'751'133	-12'835'620	-39'701'111	-637'726'650	-215'290'119	-151'130'011	-54'093'890
78'375'571	110'928'496	4'021'113	3'947'120	229'815'261	188'395'431	72'581'589	39'532'673
527'916'462	451'391'851	43'936'207	51'734'226	1'376'750'790	1'378'080'696	332'614'623	315'053'948
49'987	56'072	41'746	23'081	766'863	786'276	303'691	316'301
5'175	20'376	790	52'778	209'354	113'082	81'651	44'668
-5'292	-26'461	-10'413	-34'113	-332'129	-132'495	-129'303	-57'278
49'870	49'987	32'123	41'746	644'088	766'863	256'039	303'691
10'329.00	8'828.96	1'364.68	1'237.71	2'105.48	1'770.72	1'274.72	1'019.88
10'481.42	8'947.10	1'367.42	1'238.96	2'127.77	1'787.85	1'288.48	1'029.97
10'637.23	9'064.67	1'368.89	1'239.67	2'133.72	1'791.93	1'300.05	
10'646.88				2'145.29	1'800.94	1'300.22	1'038.40

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	EUROPE INDEX (EI)		PACIFIC INDEX (PI)		ISRAEL INDEX (II)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Aktien Schweiz						
Aktien Ausland					3'094'757	2'697'509
Anteile an IST Institutionellen Fonds	207'754'749	235'021'705	80'246'578	135'334'614		
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	50'528	16'736	39'186	42'470	1'179	8'271
übrige Aktiven		290'518		4'604	10'511	758
Gesamtvermögen	207'805'277	235'328'959	80'285'764	135'381'688	3'106'447	2'706'538
./. Verbindlichkeiten	-4'788	-17'431	-887	-9'219	-834	-4'806
Nettovermögen	207'800'489	235'311'528	80'284'877	135'372'469	3'105'613	2'701'732
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	235'311'528	226'779'543	135'372'469	168'281'125	2'701'732	3'136'693
Zeichnungen	54'147'770	18'113'279	60'592'871	10'985'281	961'019	445'694
Rücknahmen	-108'740'284	-50'309'944	-123'543'888	-68'072'619	-1'452'337	-785'502
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	27'081'475	40'728'650	7'863'425	24'178'682	895'199	-95'153
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	207'800'489	235'311'528	80'284'877	135'372'469	3'105'613	2'701'732
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	451'682	516'887	513'923	757'283	38'816	43'386
Ausgegebene Ansprüche	92'828	37'502	222'735	46'188	11'129	6'120
Zurückgenommene Ansprüche	-187'885	-102'707	-450'109	-289'548	-17'048	-10'690
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	356'625	451'682	286'549	513'923	32'897	38'816
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	572.76	512.89	275.46	259.25		
Kategorie II	578.78	517.82	278.26	261.66		
Kategorie III	583.79			262.19	94.40	69.60
Kategorie G	583.87	521.90	280.68	263.69		

**AKTIEN
WELT SRI (ASRI)**

30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
61'838'385	69'286'661
261'948	231'592
7'131	6'500
62'107'464	69'524'753
-3'321	-4'385
62'104'143	69'520'368
69'520'368	88'227'499
	39'330'364
-18'967'588	-67'472'855
11'551'363	9'435'360
62'104'143	69'520'368
60'950	86'430
	38'624
-15'334	-64'104
45'616	60'950
1'351.44	1'135.47
1'352.53	1'135.92
1'380.44	1'154.26

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	AMERICA SMALL MID CAPS (ASM)		EUROPE SMALL MID CAPS (ESM)		GLOBAL SMALL MID CAPS (GSM)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds	171'434'402	149'290'977	56'514'297	55'152'293	4'311'408	3'435'981
Anteile an anderen Institutionellen Fonds					1'167'335	915'261
Anteile / Ansprüche an Immobilien						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	5'392	38'349	1'774	868	49'384	17'921
übrige Aktiven						
Gesamtvermögen	171'439'794	149'329'326	56'516'071	55'153'161	5'528'127	4'369'163
./. Verbindlichkeiten	-6'791	-5'996	-5'767	-5'462	-589	-482
Nettovermögen	171'433'003	149'323'330	56'510'304	55'147'699	5'527'538	4'368'681
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	149'323'330		55'147'699	64'211'861	4'368'681	
Zeichnungen	50'304	123'874'149	299'629	39'137'014	507'055	4'004'951
Rücknahmen	-63'935	-1'590'053	-5'153'707	-62'505'651		
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	22'123'304	27'039'234	6'216'683	14'304'475	651'802	363'730
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	171'433'003	149'323'330	56'510'304	55'147'699	5'527'538	4'368'681
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	121'265		18'844	27'912	3'607	
Ausgegebene Ansprüche	36	122'690	99	16'795	400	3'607
Zurückgenommene Ansprüche	-50	-1'425	-1'589	-25'863		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	121'251	121'265	17'354	18'844	4'007	3'607
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			3'212.58	2'892.14	1'376.49	1'210.38
Kategorie II	1'411.14	1'230.27	3'252.93	2'925.55		
Kategorie III			3'259.48	2'928.51	1'379.54	1'211.12
Kategorie G	1'413.94	1'231.41				

**AKTIEN EMERGING
MARKETS (EMMA)**

30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
118'251'056	86'342'300
217'790	135'618
58'389	38'922
118'527'235	86'516'840
-11'379	-8'238
118'515'856	86'508'602
86'508'602	53'991'638
28'353'748	98'758'435
-7'579'185	-67'358'696
11'232'691	1'117'225
118'515'856	86'508'602
106'750	67'693
34'567	122'356
-9'511	-83'299
131'806	106'750
889.34	802.51
899.43	811.04
900.15	811.37

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)		IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)		IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile an IST Institutionellen Fonds				6'269'450		
Anteile an anderen Institutionellen Fonds				8'000'000		
Anteile / Ansprüche an Immobilien	184'678'780	217'272'167	318'726'819	271'374'110		
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	2'154'335	150'005	7'406'972	341'997	75'442	
übrige Aktiven	411'064	489'229		3'666	32'810'764	
Gesamtvermögen	187'244'179	217'911'401	326'133'791	285'989'223	32'886'206	
./. Verbindlichkeiten	-52'255	-57'281	-92'075	-78'733	-32'886'206	
Nettovermögen	187'191'924	217'854'120	326'041'716	285'910'490		
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	217'854'120	297'093'322	285'910'490	233'986'822		
Zeichnungen	9'819'450	100'951'762	46'975'804	108'523'513		
Rücknahmen	-56'255'481	-171'275'594	-21'489'590	-72'579'450		
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	15'773'835	-8'915'370	14'645'012	15'979'605		
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	187'191'924	217'854'120	326'041'716	285'910'490		
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	277'302	369'180	1'795'566	1'560'990		
Ausgegebene Ansprüche	12'697	125'144	286'771	711'882		
Zurückgenommene Ansprüche	-71'958	-217'022	-134'726	-477'306		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	218'041	277'302	1'947'611	1'795'566		
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	850.28	778.52	166.18	158.28		
Kategorie II	856.83	783.89	166.54	158.44		
Kategorie III	863.31	789.03	168.65	160.28		
Kategorie G						

**IMMO OPTIMA
EUROPA (IOE)**

30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
58'498'944	54'265'786
556'374	396'314
94'933	205'722
59'150'251	54'867'822
-23'078	-21'741
59'127'173	54'846'081
54'846'081	54'816'503
4'179'048	8'194'247
-8'512'928	-14'813'244
8'614'972	6'648'575
59'127'173	54'846'081
60'740	68'780
4'365	10'093
-8'882	-18'133
56'223	60'740
1'033.29	889.30
1'047.19	900.47
1'052.76	904.34

Vermögensrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	MIXTA OPTIMA 15 (MO15)		MIXTA OPTIMA 25 (MO25)		MIXTA OPTIMA 35 (MO35)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF	2'178'557	517'515	17'105'790	5'591'779	3'714'073	1'790'783
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	19'201'776	17'478'555	198'499'314	201'481'790	33'201'610	33'453'069
Obligationen in Fremdwährungen	3'832'884	2'915'888	56'563'055	53'041'112	10'159'260	8'668'420
Aktien Schweiz	2'864'721	2'693'132	88'392'732	83'675'450	18'946'540	17'404'883
Aktien Ausland	2'647'399	2'064'454	51'756'767	52'029'417	13'839'766	12'948'269
Immobilien Schweiz	6'605'782	5'233'652	82'757'374	70'482'502	9'961'805	7'502'249
Immobilien Ausland			21'353'185	16'688'206	3'660'421	2'631'582
Total Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen	37'331'119	30'903'196	516'428'217	482'990'256	93'483'475	84'399'255
Derivative Finanzinstrumente						
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	178'428	140'625	1'397'978	127'322	482'537	819'347
Übrige Aktiven			968'625		415'125	
Gesamtvermögen	37'509'547	31'043'821	518'794'820	483'117'578	94'381'137	85'218'602
./. Verbindlichkeiten	-6'105	-4'987	-69'976	-64'298	-13'557	-12'084
Nettovermögen	37'503'442	31'038'834	518'724'844	483'053'280	94'367'580	85'206'518
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	31'038'834	27'025'623	483'053'280	481'368'443	85'206'518	71'096'543
Zeichnungen	5'438'828	22'652'431	53'352'045	99'324'793	4'801'925	35'949'394
Rücknahmen	-1'136'203	-19'509'679	-53'370'928	-121'870'406	-2'543'802	-27'352'700
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	2'161'983	870'459	35'690'447	24'230'450	6'902'939	5'513'281
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	37'503'442	31'038'834	518'724'844	483'053'280	94'367'580	85'206'518
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	25'204	22'471	237'591	249'708	66'503	59'306
Ausgegebene Ansprüche	4'350	18'805	26'005	50'817	3'610	29'786
Zurückgenommene Ansprüche	-903	-16'072	-26'123	-62'934	-1'995	-22'589
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	28'651	25'204	237'473	237'591	68'118	66'503
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	1'306.25	1'230.24	2'156.03	2'009.64	1'379.12	1'277.17
Kategorie II	1'310.18	1'232.09	2'180.74	2'030.03	1'385.72	1'281.62
Kategorie III			2'193.62	2'041.00	1'387.00	1'282.15
Kategorie G						



Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	GELDMARKT CHF (GM)		OBLIGATIONEN SCHWEIZ (OS)		OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds			4'908'309	5'755'962	1'096'622	1'342'983
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds	1'033'641	1'569'347				
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	660'876	374'417	-31'206	15'631	-611	103'967
Total Erträge	1'694'517	1'943'764	4'877'103	5'771'593	1'096'011	1'446'950
abzüglich						
Passivzinsen	347	572				
Verwaltungskosten	7'223	13'772	235'049	284'044	41'627	43'815
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung		33		6'280		335
Sonstige Aufwendungen	27'468	27'389	53'886	70'489	10'337	35'798
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	356'093	670'895	-47'538	-3'802	-1'669	350'890
Total Aufwendungen	391'131	712'661	241'397	357'011	50'295	430'838
Nettoertrag	1'303'386	1'231'103	4'635'706	5'414'582	1'045'716	1'016'112
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-579'288	-656'469	3'429'803	17'376'073	-1'059'126	3'240'161
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-164'689	60'266	-446'186	-3'379'143	-128	-1'860'341
Realisierter Erfolg	559'409	634'900	7'619'323	19'411'512	-13'538	2'395'932
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	13'097	-486'705	3'049'028	-28'842'003	1'809'113	-3'626'976
Gesamterfolg	572'506	148'195	10'668'351	-9'430'491	1'795'575	-1'231'044
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'303'386	1'231'103	4'635'706	5'414'582	1'045'716	1'016'112
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	1'303'386	1'231'103	4'635'706	5'414'582	1'045'716	1'016'112
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	1.02	1.39	26.48	27.85	31.22	30.55
Kategorie II			27.78	29.14	32.26	31.22
Kategorie III	1.04	1.41	28.37	29.72	32.85	31.77
Kategorie G						

GOVERNO BOND (GB)		GOVERNO BOND HEDGED CHF (GBH)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL (GWF)		GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF (GWFH)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
3'087'301	3'385'370	975'760	941'734	1'497'638	1'547'468	2'231'105	4'302'742
-2'779	-5'009	-1'006	71'639	9'251	9'307	-22'384	28'464
3'084'522	3'380'361	974'754	1'013'373	1'506'889	1'556'775	2'208'721	4'331'206
		231	37			2'242	1'198
79'899	101'060	13'191	16'891	23'597	21'010	79'615	48'725
	3'379						37
22'690	33'732	7'721	7'429	8'898	11'911	24'851	25'694
-11'405	45'302	-4'135	-2'086	4'204	19'682	-31'145	-66
91'184	183'473	17'008	22'271	36'699	52'603	75'563	75'588
2'993'338	3'196'888	957'746	991'102	1'470'190	1'504'172	2'133'158	4'255'618
-3'079'088	-6'013'862	-595'713	-265'407	-1'433'121	405'550	998'255	-1'717'438
3'527	675'034	-55'725	-21'085	-3'588	-163'009	-1'555'941	264'481
-82'223	-2'141'940	306'308	704'610	33'481	1'746'713	1'575'472	2'802'661
9'365'174	2'434'299	2'358'724	-254'363	2'249'448	-4'284'326	971'270	-4'398'602
9'282'951	292'359	2'665'032	450'247	2'282'929	-2'537'613	2'546'742	-1'595'941
2'993'338	3'196'888	957'746	991'102	1'470'190	1'504'172	2'133'158	4'255'618
2'993'338	3'196'888	957'746	991'102	1'470'190	1'504'172	2'133'158	4'255'618
31.82	31.90	35.96	35.91	37.95	35.17	38.90	
33.54	33.64	37.55	37.32			39.46	35.43
34.37	34.19	38.37	38.01	39.63	36.94	41.71	36.05
				41.81	39.02		38.12

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	OBLIGATIONEN AUSLAND (OA)		OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF (OAH)		OBLIGATIONEN EMER- GING MARKETS (OEM)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	5'091'437	6'683'877	4'869'771	3'848'092		
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds						
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						1'320
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-12'318	788'374	33'138	149'521	-8'678	-52'763
Total Erträge	5'079'119	7'472'251	4'902'909	3'997'613	-8'678	-51'443
abzüglich						
Passivzinsen			828	274	252	1'386
Verwaltungskosten	144'878	196'128	69'367	47'954	85'565	43'171
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung		3'375				1'020
Sonstige Aufwendungen	33'436	45'556	28'916	22'246	42'412	26'123
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-21'828	974'496		-1'868	-2'680	-3'795
Total Aufwendungen	156'486	1'219'555	99'111	68'606	125'549	67'905
Nettoertrag	4'922'633	6'252'696	4'803'798	3'929'007	-134'227	-119'348
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2'199'826	-1'894'823	-4'006'031	386'517	-224'934	256'888
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	6'238	-131'753	280'381	711'045	-22'410	140'199
Realisierter Erfolg	2'729'045	4'226'120	1'078'148	5'026'569	-381'571	277'739
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	9'779'113	-6'133'931	9'192'257	-3'527'998	4'103'371	-8'624'686
Gesamterfolg	12'508'158	-1'907'811	10'270'405	1'498'571	3'721'800	-8'346'947
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	4'922'633	6'252'696	4'803'798	3'929'007	-134'227	-119'348
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	4'922'633	6'252'696	4'803'798	3'929'007	-134'227	-119'348
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	31.29	34.54	34.58	37.70	-0.22	-0.24
Kategorie II	33.11	36.34	36.29	39.32	-0.14	-0.13
Kategorie III	33.94	37.16	36.98	39.96	-0.10	-0.10
Kategorie G						

WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL HEDGED CHF (WOB)		OBLIGATIONEN CHF SUBSTITUTE (OSS)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
984'612			
35'873	256'961		
1'060	2'930		
1'021'545	259'891		
	123		
172'639	109'307		
	49		
47'539	55'244	433	741
-29'271	111	-13	-124
190'907	164'834	420	617
830'638	95'057	-420	-617
46'608'380	191'148		
-10'966'924	8'662		
36'472'094	294'867	-420	-617
-36'295'801	16'944'732	-246'780	-543'864
176'293	17'239'599	-247'200	-544'481
830'638	95'057	-420	-617
830'638	95'057	-420	-617
0.44	-0.12		
0.64	0.01	-0.01	-0.01
0.74	0.08		

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT (ASI)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		AKTIEN SCHWEIZ ALTER- NATIVES INDEXING (ASAI)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Aktien Schweiz	11'765'451	15'614'072			830'125	794'244
Ertrag aus Aktien Ausland					4'515	7'175
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds		4'992	506'100	509'116		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	179'325	550'111	-1'038	-2'487	12'848	-520
Total Erträge	11'944'776	16'169'175	505'062	506'629	847'488	800'899
abzüglich						
Passivzinsen	2'177	4'116				
Verwaltungskosten	357'375	394'737	24'488	20'797	34'423	43'160
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung		9'019		1'590		970
Sonstige Aufwendungen	299'770	385'688	6'582	7'548	87'381	87'610
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	804'949	3'199'077	-2'254	-5'797	109'289	4'942
Total Aufwendungen	1'464'271	3'992'637	28'816	24'138	231'093	136'682
Nettoertrag	10'480'505	12'176'538	476'246	482'491	616'395	664'217
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	37'666'435	31'414'564	433'938	-1'885'635	5'015'186	1'976'455
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	-3'739'321	-4'705'056	32'609	229'436	-321'465	-25'104
Realisierter Erfolg	44'407'619	38'886'046	942'793	-1'173'708	5'310'116	2'615'568
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	21'799'307	114'194'526	3'464'116	8'961'873	1'262'823	9'364'450
Gesamterfolg	66'206'926	153'080'572	4'406'909	7'788'165	6'572'939	11'980'018
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	10'480'505	12'176'538	476'246	482'491	616'395	664'217
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	10'480'505	12'176'538	476'246	482'491	616'395	664'217
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	42.51	38.91	18.15	15.07	1.48	1.21
Kategorie II	46.78	42.61				
Kategorie III	48.84	44.34	19.89	16.54	1.82	1.49
Kategorie G	50.39	45.94				

AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE (ASE)		AKTIEN GLOBAL HIGH DIVIDEND (AGHD)		GLOBE INDEX (GI)		AMERICA INDEX (AI)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
				63'304	74'861		
6'380'430	6'336'495	1'585'772	1'813'698	30'539'457	33'071'410	6'323'480	6'532'415
-31'596	137'587	13'348	668'696	338'257	183'251	-23'863	90'504
6'348'834	6'474'082	1'599'120	2'482'394	30'941'018	33'329'522	6'299'617	6'622'919
12							
933'255	614'072	40'235	34'453	873'659	978'347	188'941	214'724
	10'233		265		5'677		656
101'065	103'830	10'520	8'562	-148'936	163'723	-61'593	30'228
-1'615	96'094	2'957	677'638	85'398	155'458	262'276	80'546
1'032'717	824'229	53'712	720'918	810'121	1'303'205	389'624	326'154
5'316'117	5'649'853	1'545'408	1'761'476	30'130'897	32'026'317	5'909'993	6'296'765
9'662'055	18'106'893	-931'295	634'442	57'799'082	-36'030'340	26'273'591	-3'032'218
-160'680	-1'098'632	-6'053	803'869	-1'599'514	151'681	-2'164'574	-32'865
14'817'492	22'658'114	608'060	3'199'787	86'330'465	-3'852'342	30'019'010	3'231'682
63'558'079	88'270'382	3'413'053	747'333	143'484'796	192'247'773	42'562'579	36'300'991
78'375'571	110'928'496	4'021'113	3'947'120	229'815'261	188'395'431	72'581'589	39'532'673
5'316'117	5'649'853	1'545'408	1'761'476	30'130'897	32'026'317	5'909'993	6'296'765
5'316'117	5'649'853	1'545'408	1'761'476	30'130'897	32'026'317	5'909'993	6'296'765
78.46	87.32	46.57	40.65	43.28	38.23	20.74	18.49
93.33	103.35	47.96	41.90	45.48	40.29	21.99	19.69
112.17	117.25	48.66	42.61	46.60	41.23	23.08	
121.88				47.63	42.31	23.24	20.87

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	EUROPE INDEX (EI)		PACIFIC INDEX (PI)		ISRAEL INDEX (II)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Aktien Schweiz						
Ertrag aus Aktien Ausland					74'730	87'413
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	7'690'337	7'480'929	1'910'442	3'398'559		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen						
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-39'553	199'415	-32'345	68'989	11'325	2'483
Total Erträge	7'650'784	7'680'344	1'878'097	3'467'548	86'055	89'896
abzüglich						
Passivzinsen					39	38
Verwaltungskosten	154'507	180'195	73'998	108'726	1'148	5'076
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung		325		137		
Sonstige Aufwendungen	76'537	26'158	-23'758	16'367	10'242	7'437
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	696'220	196'967	-49'830	49'945	15'222	5'432
Total Aufwendungen	927'264	403'645	410	175'175	26'651	17'983
Nettoertrag	6'723'520	7'276'699	1'877'687	3'292'373	59'404	71'913
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-3'463'993	-14'857'420	-3'164'185	-17'507'686	-101'919	-320'928
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	290'102	588'012	450'280	1'381'881	10'890	18'025
Realisierter Erfolg	3'549'629	-6'992'709	-836'218	-12'833'432	-31'625	-230'990
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	23'531'846	47'721'359	8'699'643	37'012'114	926'824	135'837
Gesamterfolg	27'081'475	40'728'650	7'863'425	24'178'682	895'199	-95'153
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	6'723'520	7'276'699	1'877'687	3'292'373	59'404	71'913
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	6'723'520	7'276'699	1'877'687	3'292'373	59'404	71'913
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	17.66	15.00	6.02	5.83		
Kategorie II	18.35	15.63	6.32	6.14		
Kategorie III	18.94			6.28	1.81	1.85
Kategorie G	19.02	16.24	6.61	6.44		

**AKTIEN
WELT SRI (ASRI)**

30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
1'190'872	1'712'868
	-255
1'190'872	1'712'613
31'730	33'270
-63'779	20'365
413	126'337
-31'636	179'972
1'222'508	1'532'641
2'715'359	2'187'122
-267'137	-485'884
3'670'730	3'233'879
7'880'633	6'201'481
11'551'363	9'435'360
1'222'508	1'532'641
1'222'508	1'532'641
24.34	23.41
24.87	23.87
30.94	29.11

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	AMERICA SMALL MID CAPS (ASM)		EUROPE SMALL MID CAPS (ESM)		GLOBAL SMALL MID CAPS (GSM)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus IST Institutionellen Fonds	680'358	705'370	703'604	888'329	27'030	27'014
Ertrag aus anderen Institutionellen Fonds						
Ertrag aus Immobilien						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen					137	
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-61	-1'106	-81	-7	-57	-936
Total Erträge	680'297	704'264	703'523	888'322	27'110	26'078
abzüglich						
Passivzinsen		216			306	
Verwaltungskosten	36'052	26'310	54'970	46'390	4'762	1'954
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung						
Sonstige Aufwendungen	35'450	30'426	13'173	13'349	1'396	647
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-35	-824	-3'647	-9'065		
Total Aufwendungen	71'467	56'128	64'496	50'674	6'464	2'601
Nettoertrag	608'830	648'136	639'027	837'648	20'646	23'477
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-659'339	-608'973	237'729	-9'035'973	-64'942	-29'570
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	3	-814	-2'836	1'876'680	2	-2'883
Realisierter Erfolg	-50'506	38'349	873'920	-6'321'645	-44'294	-8'976
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22'173'810	27'000'885	5'342'763	20'626'120	696'096	372'706
Gesamterfolg	22'123'304	27'039'234	6'216'683	14'304'475	651'802	363'730
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	608'830	648'136	639'027	837'648	20'646	23'477
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	608'830	648'136	639'027	837'648	20'646	23'477
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			30.60	39.14	3.19	6.23
Kategorie II	3.67	4.99	34.19	42.18		
Kategorie III			37.46	44.93	5.26	6.53
Kategorie G	5.06	5.35				

AKTIEN EMERGING MARKETS (EMMA)		IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)		IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)		IMMO OPTIMA EUROPA (IOE)	
30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
				127'302			
2'373'752	64'629						
		6'162'765	6'794'941	6'659'038	6'207'319	1'451'566	1'717'405
218'469	121'871	212'508	734'110		60'000		
646'525	100'333	180'023	233'116	144'380	1'545'084	4'344	56'770
3'238'746	286'833	6'555'296	7'762'167	6'930'720	7'812'403	1'455'910	1'774'175
1'296	42	365	833	737		606	164
62'993	45'235	301'821	343'017	485'909	357'210	45'402	51'658
	74		1'913		669		13
43'227	29'636	322'891	407'724	523'659	498'660	211'246	215'944
193'690	38'003	947'727	1'196'417	121'295	972'668	4'494	182'012
301'206	112'990	1'572'804	1'949'904	1'131'600	1'829'207	261'748	449'791
2'937'540	173'843	4'982'492	5'812'263	5'799'120	5'983'196	1'194'162	1'324'384
-47'276	15'392	6'059'115	11'093'576	-79'526	-38'515	4'503'122	2'986'879
-31'984	7'994	-643'862	-1'491'602	-6'684	-3'946	-89'418	-249'252
2'858'280	197'229	10'397'745	15'414'237	5'712'910	5'940'735	5'607'866	4'062'011
8'374'411	919'996	5'376'090	-24'329'607	8'932'102	10'038'870	3'007'106	2'586'564
11'232'691	1'117'225	15'773'835	-8'915'370	14'645'012	15'979'605	8'614'972	6'648'575
2'937'540	173'843	4'982'492	5'812'263	5'799'120	5'983'196	1'194'162	1'324'384
2'937'540	173'843	4'982'492	5'812'263	5'799'120	5'983'196	1'194'162	1'324'384
21.30	0.88	21.75	19.74	2.77	3.14	19.16	20.03
22.11	1.47	22.55	20.63	2.94	3.30	20.30	21.21
22.46	1.79	23.53	21.56	3.14	3.49	21.40	22.05

Erfolgsrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	MIXTA OPTIMA 15 (MO15)		MIXTA OPTIMA 25 (MO25)		MIXTA OPTIMA 35 (MO35)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF	4'499	19'384	40'494	222'578	16'314	54'502
Obligationen in CHF oder mit Währungsabsicherung	393'038	375'756	3'652'880	4'179'887	589'325	660'694
Obligationen in Fremdwährungen	84'219	69'435	1'330'828	1'292'885	226'012	190'853
Aktien Schweiz	44'041	38'116	1'276'836	1'448'950	279'655	292'049
Aktien Ausland	64'361	40'696	1'257'493	1'073'139	345'846	261'972
Immobilien Schweiz	127'143	103'128	1'987'129	1'907'734	181'402	165'562
Immobilien Ausland			383'097	284'094	64'051	32'771
Total Erträge aus Kollektivanlagen	717'301	646'515	9'928'757	10'409'267	1'702'605	1'658'403
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	2'122	2'781	42'251	36'635	7'038	6'541
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	18'683	17'630	154'710	207'664	34'786	15'895
Total Erträge	738'106	666'926	10'125'718	10'653'566	1'744'429	1'680'839
abzüglich						
Passivzinsen	88	202	1'375	4'111	79	709
Verwaltungskosten	44'870	41'398	490'277	440'365	97'390	78'996
An Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung		250		9'536		328
Sonstige Aufwendungen	18'890	17'135	295'265	280'812	52'224	47'227
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	3'806	8'934	136'441	242'277	2'843	4'559
Total Aufwendungen	67'654	67'919	923'358	977'101	152'536	131'819
Nettoertrag	670'452	599'007	9'202'360	9'676'465	1'591'893	1'549'020
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-84'728	87'789	4'557'135	3'818'048	828'323	-560'170
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -verlusten der ausgegebenen/zurückgenom. Anteile im Geschäftsjahr	38'896	201'803	199'935	-267'218	37'090	150'303
Realisierter Erfolg	624'620	888'599	13'959'430	13'227'295	2'457'306	1'139'153
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'537'363	-18'140	21'731'017	11'003'155	4'445'633	4'374'128
Gesamterfolg	2'161'983	870'459	35'690'447	24'230'450	6'902'939	5'513'281
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	670'452	599'007	9'202'360	9'676'465	1'591'893	1'549'020
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	670'452	599'007	9'202'360	9'676'465	1'591'893	1'549'020
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I	22.03	22.47	35.30	37.22	21.53	21.63
Kategorie II	24.00	24.34	38.44	40.51	23.36	23.34
Kategorie III			39.72	41.60	24.05	23.88
Kategorie G						



Verwaltungsrechnung und Bilanz 2014

Bilanz per 30. September 2014 vor Verwendung des Gewinns

Aktiven	2014 CHF	2013 CHF	Passiven	2014 CHF	2013 CHF
Kasse	411	828	Transitorische Passiven	1'145'481	1'348'288
Banken/ Post	1'815'274	1'830'999	Rückstellung		
Obligationen, Festgelder und Anlagefonds	31'717'414	30'909'026	Widmungsvermögen	100'000	100'000
Rückforderbare Verrechnungssteuer	10'016	29'686	Zweckgebundene Reserve	32'090'000	31'160'000
Transitorische Aktiven	919'742	773'211	Vortrag	5'464	1'859
Beteiligung an IST3 Investmentstiftung	100'000				
Möbiliar und Maschinen		1			
Informatik-Anlagen		1	Ertragsüberschuss/Verlust	1'221'912	933'605
Total Aktiven	34'562'857	33'543'752	Total Passiven	34'562'857	33'543'752

Zweckgebundenes Guthaben bei Pensionskassen CHF 680'000

Erfolgsrechnung 01.10.2013 bis 30.09.2014

Aufwand	2014 CHF	2013 CHF	Ertrag	2014 CHF	2013 CHF
Allgemeine Verwaltung	5'355'023	4'517'534	Verwaltungskostenbeiträge		
Marketing und Werbung	436'889	418'623	Obligationen Schweiz	120'085	147'625
Revisionsstelle	150'230	107'264	Obligationen Ausland CHF	21'945	25'022
Aufsichtsbehörde	158'387	150'238	Governo Bond *	38'791	58'268
			Governo Bond Hedged CHF *	8'448	11'551
			Governo Welt Fundamental	11'736	13'266
			Governo Welt Fundamental Hedged CHF	35'832	26'027
			Obligationen Ausland *	64'717	84'836
			Obligationen Ausland Hedged CHF *	44'414	35'404
			Obligationen Emerging Markets	43'431	25'440
			Wandelobligationen Global Hedged CHF	88'380	75'987
			Aktien Schweiz SMI Indexiert	198'744	226'160
			Aktien Schweiz SPI Plus	13'096	13'251
			Aktien Schweiz Alternatives Indexing	23'580	24'775
			Aktien Schweiz Ergänzungswerte	223'083	182'991
			Aktien Global High Dividend	21'785	16'520
			Globe Index *	200'401	161'219
			America Index	23'594	17'879
			Europe Index	26'772	24'286
			Pacific Index	9'571	12'822
			Israel Index	1'147	1'198
			Aktien Welt SRI	22'048	24'124
			America Small Mid Caps seit 11.2012	32'678	24'380
			Europe Small Mid Caps	24'938	22'820
			Asia Pacific Small Mid Caps bis 06.2013	0	2'563
			Global Small Mid Caps seit 12.2012	2'146	910
			Aktien Emerging Markets	42'862	28'197
			Immo Optima Schweiz	98'038	122'650
			Immo Invest Schweiz	166'169	139'879
			Immo Optima Europa	23'851	24'325
			Immo Optima Asien Pazifik bis 06.2013	0	4'425
			Mixta Optima 15	17'922	15'979
			Mixta Optima 25	213'692	213'337
			Mixta Optima 35	39'564	37'210
			Total Verwaltungskostenbeiträge	1'903'460	1'845'326
			Vertriebs- und Vermögensverwaltungs- entschädigungen	3'468'292	2'751'152
			Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge	91'504	535'611
			Kurserfolge auf eigene Anlagen	1'859'185	995'175
Ertragsüberschuss / Verlust	1'221'912	933'605	Total Ertrag	7'322'441	6'127'264
Total Aufwand	7'322'441	6'127'264			

* Fund of Funds

Anhang der Verwaltungsrechnung

Die IST hat CHF 100'000 für das Widmungsvermögen und weitere Vorauszahlungen der neugegründeten IST3 Anlagestiftung übernommen. Sobald genügend Investitionen in der IST3 Anlagestiftung getätigt sind, werden die an die IST3 geleisteten Zahlungen sukzessive an die IST zurückerstattet.

Die Verwaltungskosten des Berichtsjahrs belaufen sich auf CHF 6'100'529 gegenüber CHF 5'193'659 vom letzten Geschäftsjahr.

Der Ausweis entspricht Art. 48a BVV 2.

Die gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnenden Mehrkosten in der allgemeinen Verwal-

tung sind auf die positive Lancierung der neuen Anlagegruppe IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN und der neu gegründeten IST3 Anlagestiftung mit der Anlagegruppe IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL zurückzuführen. Dadurch konnten zwei neue Mitarbeiter in Zürich und eine neue Mitarbeiterin in Lausanne, zur Verstärkung der Präsenz der IST in der Romandie, angestellt werden.

Für den Umzug an die Manessestrasse 87, 8045 Zürich fielen ebenfalls Mehrkosten an.

Die Rückstellung der Revisionskosten für dieses Geschäftsjahr wurden auf CHF 150'000

festgelegt. Die Mehrkosten ergeben sich aus den neu gegründeten Anlagegruppen und den erhöhten regulatorischen Anforderungen. Die Kosten für die Aufsichtsbehörde haben sich nicht wesentlich verändert.

Bei Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge wurden im letzten Geschäftsjahr CHF 371'930 ausserordentliche Erträge verbucht. Im jetzigen Geschäftsjahr wurden CHF 91'504 gegenüber CHF 163'681 im letzten Jahr vereinnahmt.

Veränderungsnachweis des Eigenkapitals in CHF

	Widmungs- vermögen	Zweckgebun- dene Reserve	Bilanzgewinne/ -verluste ²	Total
Stand 30.09.2012¹	100'000	31'620'000	-458'142	31'261'858
Entnahme		-460'000	460'000	
Ertrag (Geschäftsjahr 2012/2013)			933'605	933'605
Stand 30.09.2013¹	100'000	31'160'000	935'464	32'195'464
Zuweisung		930'000	-930'000	
Ertrag (Geschäftsjahr 2013/2014)			1'221'912	1'221'912
Stand 30.09.2014¹	100'000	32'090'000	1'227'376	33'417'376

1 > vor Verwendung des Ertragsüberschusses/Verlustes

2 > Vortrag und Nettoertrag/-verluste

Antrag des Stiftungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns 2014*

	CHF
Vortrag 2013	5'464
Ertragsüberschuss 2014	1'221'912
Total	1'227'376
Zuweisung an zweckgebundene Reserve	1'220'000
Vortrag auf neue Rechnung	7'376

* vorbehaltlich der Zustimmung der Anlegerversammlung

Zürich, 29. Oktober 2014

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Yvar Mentha
Präsident

Markus Anliker
Geschäftsführer



Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge (IST), gegründet am 24. Februar 1967, ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Verbindung mit Art. 53g ff BVG (Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge). Sie dient der beruflichen Vorsorge. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich und untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV.

Die IST Stiftungsstatuten datieren vom 4. Dezember 1970, mit Änderungen vom 02.03.1982, 02.06.1992, 26.01.2004, 11.01.2006, 18.07.2007, 22.11.2012 und 22.11.2013. Statuten und Reglement können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Die Organe der Anlagestiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Als Anleger bei der IST zugelassen sind:

- Alle steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die gemäss dem «Competent Authority Agreement» (nachstehend «CAA» genannt; deutsch: Verständigungsvereinbarung) vom 25. November / 3. Dezember 2004 zwischen den Steuerbehörden der USA und der Schweiz zum Doppelbesteuerungsabkommen Schweiz-USA vom 2. Oktober 1996 (DBA) von der Quellensteuer auf Dividenden von Aktien US-amerikanischer Unternehmungen befreit sind.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung wird durch die Vertreter der Anleger gebildet. Sie hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszwecks
- Genehmigung und Änderungen des Reglements
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats unter Vorbehalt von Art. 10 Abs. 3.d der Statuten
- Wahl der Revisionsstelle
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Stammvermögens und der Anlagegruppen sowie des Anhangs zur Jahresrechnung
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft, ob der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und die Mandatsträger die Bestimmungen der Statuten, der Reglemente, der Anlagerichtlinien und Mandatsverträge sowie weitere Beschlüsse der Anlegerversammlung und des Stiftungsrates eingehalten haben. Sie prüft die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und der Anlagegruppen einschliesslich Anhang) und die Verwendung der Nettoerträge auf die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen. Sie prüft die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung und kontrolliert die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften durch den Stiftungsrat. Die Aufgaben der Revisionsstelle sind in der ASV (Verordnung über die Anlagestiftungen) geregelt.

Loyalität und Integrität

Die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung sind getroffen. Der Stiftungsrat sowie die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vermögens zuständigen Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Vermögensanlage

Das Vermögen der Anlagestiftung gliedert sich per 30.09.2014 in das Stammvermögen und in 33 verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). 5 Anlagegruppen der IST weisen ausschliesslich Ansprüche an anderen IST Anlagegruppen aus. Die Anlagegruppen werden durch spezialisierte Asset Manager verwaltet.

Die Stiftungsratsausschüsse «Märkte und Produkte» bzw. «Mandate» formulieren zuhanden des Stiftungsrates eine generelle Anlagepolitik, sie überwachen im Rahmen der vom Stiftungsrat erlassenen Anlagerichtlinien die Tätigkeit der Mandatsträger für die einzelnen Anlagegruppen und überprüfen die Zweckmässigkeit der Produktpalette.

Errichtung von Anlagegruppen:

– IST Immobilien Schweiz Wohnen (Valuta: 10.09.2014 / 1. Kapitalabruf); Es wurden bis 30.09.2014 noch keine Immobilien erworben.

Verzicht auf Garantien

Die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge bestätigt, dass sie keine Garantien auf Kurse, Erträge und Renditen abgegeben hat.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die IST bestätigt, dass die Einhaltung der Anlagerichtlinien monatlich durch die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG überprüft wurde. Gemeldete Verstösse und die entsprechenden Begründungen/Massnahmen wurden jeweils vom Geschäftsführer der Anlagestiftung und dem Stiftungsratsausschuss «Mandate» beurteilt. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Verstösse, welche eine entsprechende Eskalation an den Präsidenten des Stiftungsrates erforderten. Wo einzelne Anlagegruppen Minuspositionen auf Bankkonten aufweisen, handelt es sich um kurzfristige, stichtagsbezogene Sollpositionen ohne beabsichtigte Hebelwirkung auf das Portfolio.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnungen entsprechen in Darstellung und Bewertung Swiss GAAP FER 26 sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Reinvestition der Erträge (Thesaurierung)

An der Anlegerversammlung vom 21. November 2007 haben die Anleger beschlossen, die aufgelaufenen Erträge grundsätzlich nicht mehr auszuschütten, sondern diese zur Erhöhung des Vermögens den jeweiligen Anlagegruppen gutzuschreiben (Thesaurierung). Per 30. September wird jeweils der aufgelaufene Ertrag dem Kapitalwert in der entsprechenden Anlagegruppe zugeschlagen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensanlagen erfolgt nach GAAP FER 26, welche die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen verlangt. Die in den MIXTA Anlagegruppen und in IMMO INVEST SCHWEIZ enthaltenen Immobilienfonds bzw. Anlagegruppen werden zu Marktpreisen bzw. nach Angaben der verantwortlichen Fondsgesellschaften bewertet.

Die Währungen der im Ausland investierten Anlagegruppen werden zu Devisenkursen von WM Reuters (Spot Rates von 16.00 Uhr London Time) umgerechnet.

Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Die Erträge aus Rückvergütungen (von Dritten erhaltene Rückerstattungen) aus anderen Kollektivanlagen sind in den Erfolgsrechnungen der betroffenen Anlagegruppen ausgewiesen. Die Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Securities Lending

Die IST hat mit der Depotbank Banque Lombard Odier & Cie. SA, Genève, im Einklang mit den massgebenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen, Vereinbarungen betreffend Securities Lending abgeschlossen. Dadurch konnten während des ganzen Geschäftsjahres in diversen Anlagegruppen Zusatzerträge generiert werden. Per Ende des Geschäftsjahres 2014 waren Wertschriften der IST wie folgt ausgeliehen:

Securities Lending (je in 1'000 CHF)	30.09.2014	30.09.2013
IF IST2 Wandelobligationen Global CHF	18'337	
IF IST2 Aktien Schweiz Ergänzungswerte	2'448	10'348
IF IST1 America Index	42'122	40'474
IF IST2 Europe Index	78'550	78'438
IF IST2 Pacific Index	15'303	33'908
IF IST2 Europe Small Mid Caps	7'926	9'323
IST Aktien Schweiz Alternatives Indexing	490	
IST Immo Optima Europe	7'264	4'754

Auf Securities Lending wird verzichtet, wenn die zu erwartenden Erträge nicht im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stehen und keine angemessene Entschädigung erfolgt.

Steuroptimierung

Die Anlagestiftung setzt, wo es sich lohnt, zwecks Steuroptimierung kollektive Anlageinstrumente ein. Durch den Einsatz von speziell für die IST/IST2 errichteten Institutionellen Anlagefonds entfällt die für Anlagestiftungen nachteilige Stempelsteuer auf dem Wertschriftenumsatz und die Mehrwertsteuer auf den Verwaltungsgebühren. Zum Einsatz gelangen folgende für die IST/IST2 errichteten Anlagefonds:

- IF IST2 OBLIGATIONEN SCHWEIZ
- IF IST2 OBLIGATIONEN AUSLAND CHF
- IF IST2 WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL CHF
- IF IST2 GOVERNO USD PLUS
- IF IST2 GOVERNO EURO PLUS
- IF IST2 GOVERNO YEN
- IF IST2 GLOBAL GOVERNMENT BOND
- IF IST2 OBLIGATIONEN AUSLAND SELECT
- IF IST2 AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE
- IF IST2 AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS
- IF IST1 AKTIEN WELT SRI
- IF IST1 AKTIEN WELT
- IF IST1 AMERICA INDEX
- IF IST2 EUROPE INDEX
- IF IST2 PACIFIC INDEX
- IF IST1 AMERICA SMALL MID CAPS
- IF IST2 EUROPE SMALL MID CAPS

Neu wurde im Geschäftsjahr der IF IST2 Wandelobligationen Global CHF errichtet.

Kennzahlen

Die Kennzahlen Kosten, Renditen und Volatilität werden soweit anwendbar annualisiert für 1, 5 und 10 Jahre (bzw. seit Lancierung) basierend auf der Weisung OAK BV W-05/2013 «Massgebliche Kennzahlen sowie weitere Informationspflichten für Anlagestiftungen» im Jahresbericht publiziert. Die in der KGAST-Richtlinie für Kennzahlen von Immobilienanlagegruppen definierten Kennzahlen werden ebenfalls im Jahresbericht publiziert. Die übrigen Risikokennzahlen sowie Informationen über Indizes können auf unserer Homepage www.istfunds.ch aufgerufen werden (erstmalig per Ende 2014).

TER

Die bei der Verwaltung der Anlagegruppen anfallenden Kosten werden unter der Kennzahl «TER» (total expense ratio) publiziert. Die TER enthält die Kosten, die laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden. Die Berechnung der TER basiert auf der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} .

Performanceberechnungen

Die im Geschäftsbericht ausgewiesene Performance je Anlagegruppe entspricht dem innerhalb einer bestimmten Periode erzielten Gesamterfolg pro Anteil. Da sämtliche Anlagegruppen ihre Erträge thesaurieren, erfolgt die Berechnung der Performance über die Veränderung des Nettoinventarwerts.

Die Performance über 1, 5 und 10 Jahre ergibt sich aus der geometrischen Verknüpfung der in den einzelnen Jahren erzielten Performance.

Volatilität

Die Volatilität (Standardabweichung) misst, wie stark die einzelnen Monatsrenditen um den Mittelwert (Erwartungswert) schwanken.

Benchmarkänderungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Benchmarkänderungen in den Anlagegruppen vorgenommen.

Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung

Anlagegruppen mit einer auf einen gebräuchlichen Index ausgerichteten Strategie dürfen, ausser bei gemischten Anlagegruppen, die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 überschreiten, sofern die Benchmark Index-Schwergewichte aufweist. Für sämtliche Anlagegruppen wurden die Bedingungen von Art. 26 Abs. 3 ASV und der Weisung OAK BV W-02/2014 eingehalten.

Mitgliedschaften

- Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST)
- ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband
- Stiftung Eigenverantwortung
- Verein BVG-Auskünfte

Weitere Informationen

Die Anlagegruppe IST OBLIGATIONEN SUBSTITUTE CHF ist in Liquidation. Die Anlagegruppe IST ISRAEL INDEX wird ausschliesslich für die Anlagegruppe IST GLOBE INDEX (MSCI World Index) eingesetzt.

Die grössten Positionen in den einzelnen Anlagegruppen sind auf der IST-Homepage www.istfunds.ch unter Publikationen/Monatsberichte zu finden oder können auf Anfrage zugestellt werden.

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Übersicht über die geltenden Konditionen per 30.09.2014

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p. a.	davon TER externe Zielfonds in % p. a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Geldmarkt CHF		Benchmark: Citi CHF Eurodep 3 m				
I	3'025'231	0.12	0.07	0/0	FP3	Bank Syz AG
III	2'733'870	0.10	0.07	0/0	FP3	01.08.08
IST Obligationen Schweiz		Benchmark: SBI Domestic AAA-BBB				
I	287'597	0.31	0.11	10/10	FP1	Bank Syz AG
II	2'902'859	0.23	0.11	10/10	FP1	01.09.09
III	2'902'867	0.19	0.11	10/10	FP1	
IST Obligationen Ausland CHF		Benchmark: SBI Foreign AAA-BBB				
I	287'595	0.37	0.18	7/7	FP1	Swiss & Global AM
II	2'902'885	0.30	0.18	7/7	FP1	01.04.04
III	2'902'904	0.26	0.18	7/7	FP1	
IST Governo Bond		Benchmark: 1) JPM Customised 2) JPM GBI				
I	277'252	0.42	0.19	5/5	FP1	Swiss & Global AM
II	2'902'911	0.30	0.19	5/5	FP1	01.04.04
III	2'902'918	0.24	0.19	5/5	FP1	
IST Governo Bond Hedged		Benchmark: JPM Customised Hedged CHF				
I	10'964'561	0.42	0.19	5/5	FP1	Swiss & Global AM
II	19'376'713	0.30	0.19	5/5	FP1	01.04.10
III	10'964'589	0.24	0.19	5/5	FP1	
IST Governo Welt Fundamental		Benchmark: 1) Citi WGBI ex CH 2) IST Customised GWF				
I	14'285'272	0.50	0.25	5/5	FP6	Lombard Odier AM
II	14'285'273	auf Anfrage*	0.25	5/5	FP6	01.12.11
III	14'285'274	0.35	0.25	5/5	FP6	
G	17'285'275	auf Anfrage		5/5	FP6	
IST Governo Welt Fundam. Hedged CHF		Benchmark: 1) Citi WGBI ex CH Hedged 2) IST Customised GWFH				
I	14'285'276	auf Anfrage*	0.26	5/5	FP6	Lombard Odier AM
II	14'285'277	0.41	0.26	5/5	FP6	01.12.11
III	14'285'278	0.36	0.26	5/5	FP6	
G	14'285'279	auf Anfrage		5/5	FP6	
IST Obligationen Ausland		Benchmark: 1) BofA ML Customised 2) JPM WGBI				
I	287'599	0.46	0.19	7/7	FP1	Swiss & Global AM
II	2'903'043	0.31	0.19	7/7	FP1	01.04.04
III	2'903'045	0.25	0.19	7/7	FP1	
IST Obligationen Ausland Hedged		Benchmark: BofA ML Customised Hedged CHF				
I	10'964'492	0.46	0.19	7/7	FP1	Swiss & Global AM
II	19'376'482	0.31	0.19	7/7	FP1	01.04.10
III	10'964'552	0.25	0.19	7/7	FP1	
IST Obligationen Emerging Markets		Benchmark: JPM GBI EM Global Div unhedged USD				
I	12'063'397	0.90	0.68	25/10	FP3	Wellington
II	19'372'050	0.82	0.68	25/10	FP3	01.01.11
III	19'372'410	0.78	0.68	25/10	FP3	
IST Wandelobligationen Global CHF		Benchmark: UBS Global Conv.Comp.Hedged CHF				
I	4'493'575	0.83	0.54	10/10	FP6	Lombard Odier AM
II	19'506'361	0.69	0.54	10/10	FP6	01.10.08
III	4'493'674	0.62	0.54	10/10	FP6	

* Zur Zeit nicht aktiv

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p. a.	davon TER externe Zielfonds in % p. a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Aktien Schweiz SMI Indexiert		Benchmark: SMIC				
I	287'596	0.34		10/10	FP1	Lombard Odier AM
II	2'903'068	0.19		10/10	FP1	01.01.11
III	2'903'071	0.11		10/10	FP1	
G	13'456'022	auf Anfrage		10/10	FP1	
IST Aktien Schweiz SPI Plus		Benchmark: SPI				
I	2'733'872	0.39	0.18	6/6	FP1	Valiant Bank AG
II	2'903'078	auf Anfrage*	0.18	6/6	FP1	01.03.13
III	2'903'079	0.27	0.18	6/6	FP1	
IST Aktien Schweiz Alternatives Indexing		Benchmark: 1) SPI 2) ASAI Customised				
I	11'705'286	0.44		10/10	FP1	Zürcher Kantonalbank
II	11'705'287	auf Anfrage*		10/10	FP1	01.10.10
III	11'705'288	0.20		10/10	FP1	
IST Aktien Schweiz Ergänzungswerte		Benchmark: SPI EXTRA				
I	287'594	0.64	0.18	11/11	FP1	Lombard Odier AM
II	2'903'072	0.50	0.18	11/11	FP1	01.03.07
III	2'903'074	0.33	0.18	11/11	FP1	
IST Globe Index		Benchmark: MSCI World ex-CH net dividend reinvested				
I	96'700	0.33	0.12	19/19	FP5	Pictet Asset Management
II	2'903'088	0.24	0.12	19/19	FP5	01.09.93
III	2'903'090	0.18	0.12	19/19	FP5	
G	2'256'493	0.15	0.12	19/19	FP5	
IST America Index		Benchmark: MSCI North America net dividend reinvested				
I	456'992	0.33	0.12	12/12	FP2	Pictet Asset Management
II	2'903'095	0.24	0.12	12/12	FP2	01.06.96
III	2'903'097	auf Anfrage*	0.12	12/12	FP2	
G	2'256'502	0.15	0.12	12/12	FP2	
IST Europe Index		Benchmark: MSCI Europe ex-CH net dividend reinvested				
I	456'993	0.33	0.12	39/39	FP1	Pictet Asset Management
II	2'903'099	0.24	0.12	39/39	FP1	01.06.96
III	2'903'101	auf Anfrage*	0.12	39/39	FP1	
G	2'256'507	0.15	0.12	39/39	FP1	
IST Pacific Index		Benchmark: MSCI Pacific Free net dividend reinvested				
I	456'994	0.33	0.12	18/18	FP4	Pictet Asset Management
II	2'903'107	0.23	0.12	18/18	FP4	01.06.96
III	2'903'108	0.17	0.12	18/18	FP4	
G	2'256'511	0.15	0.12	18/18	FP4	
IST Aktien Welt SRI		Benchmark: 1) MSCI World ex-CH net dividend reinvested 2) DJ Sust. World TR				
I	11'257'236	auf Anfrage*	0.47	10/10	FP5	Swiss & Global AM
II	11'556'767	0.58	0.47	10/10	FP5	01.08.10
III	19'376'777	0.54	0.47	10/10	FP5	
G	11'257'239	auf Anfrage		10/10	FP5	
IST Aktien Global High Dividend		Benchmark: 1) MSCI World ex-CH net dividend reinvested 2) S&P Dev. High Income NTR				
I	14'316'840	0.79	0.57	10/10	FP5	Kempen Capital Mgm
II	14'316'842	0.69	0.57	10/10	FP5	01.01.12
III	14'316'843	0.64	0.57	10/10	FP5	

* Zur Zeit nicht aktiv

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p. a.	davon TER externe Zielfonds in % p. a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST Global Small Mid Caps			Benchmark: MSCI AC World SC ndr			
I	20'068'511	0.92	0.65	30/30	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.13
II	20'068'518	auf Anfrage*	0.65	30/30	FP5	
III	20'068'521	0.76	0.65	30/30	FP5	
IST America Small Mid Caps			Benchmark: Russel 2500 TR			
I	4'493'560	auf Anfrage*	0.54	25/25	FP2	Hermes Fund Managers 01.11.12
II	4'493'567	0.69	0.54	25/25	FP2	
III	4'493'571	auf Anfrage*	0.54	25/25	FP2	
G	19'655'212	auf Anfrage		25/25	FP2	
IST Europe Small Mid Caps			Benchmark: MSCI Europe Small (UK half weighted)			
I	277'250	0.90	0.60	40/40	FP1	Kempen / Treadneedle 01.01.08
II	2'903'109	0.80	0.60	40/40	FP1	
III	2'903'112	0.70	0.60	40/40	FP1	
IST Aktien Emerging Markets			Benchmark: MSCI Emerging Markets Net Total Return			
I	2'353'012	0.91	0.71	25/45	FP7	Quoniam Asset Mgm 01.08.12
II	2'903'169	0.84	0.71	25/45	FP7	
III	2'903'174	0.80	0.71	25/45	FP7	
IST Immo Optima Schweiz			Benchmark: SXI Real Estate Funds TR			
I	1'478'761	1.28	0.85	20/20	FP1	Swiss & Global AM 01.01.03
II	2'903'115	1.20	0.85	20/20	FP1	
III	2'903'116	1.10	0.85	20/20	FP1	
IST Immo Invest Schweiz						
I	2'903'122	1.03	0.60	<500/100	spez.	IST Investmentstiftung 01.07.13
II	2'903'120	0.94	0.60	<500/100	Prospekt	
III	2'733'869	0.84	0.60	<500/100		
IST Immobilien Schweiz Wohnen						
I	24'522'912		0.26	<500/<500	spez.	Fundamenta Group 01.07.14
I			0.26	<500/<500	Prospekt	
IST Immo Optima Europe			Benchmark: GPR 250 Europe (UK 20%)			
I	1'952'317	0.61		40/40	FP1	Kempen Capital Mgm 01.02.05
II	2'903'123	0.53		40/40	FP1	
III	2'903'125	0.42		40/40	FP1	
IST Mixta Optima 15			Benchmark: MO15 Customised			
I	1'952'316	0.63	0.34	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.05
II	2'903'129	0.48	0.34	10/10	FP5	
III	2'903'135	auf Anfrage*	0.34	10/10	FP5	
IST Mixta Optima 25			Benchmark: 1) Pictet BVG 93 2) BVG 25 (2000)			
I	277'251	0.66	0.36	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.04.90
II	2'903'137	0.53	0.36	10/10	FP5	
III	2'903'143	0.48	0.36	10/10	FP5	
IST Mixta Optima 35			Benchmark: MO35 Customised			
I	1'952'320	0.64	0.34	10/10	FP5	IST Investmentstiftung 01.01.05
II	2'903'147	0.51	0.34	10/10	FP5	
III	2'903'150	0.46	0.34	10/10	FP5	

* Zur Zeit nicht aktiv

Weitere Details und Erläuterungen zu den geltenden Konditionen finden sich auf den Seiten 86 ff unter «Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST2 Investmentstiftung».

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode folgende Rückvergütungen erhalten, welche vollumfänglich in die entsprechenden Anlagegruppen fliessen:

Erhalten von	Zugunsten von	Gutschrift in CHF	
LOF2 Convert BD CHF IA	Wandelobligationen Global Hedged CHF	35'873	Retro-Gebühren
CS Real Estate Fund SIAT	IST Immo Optima Schweiz	212'508	Retro-Gebühren
CS Real Estate FD Hospit			
CS Real Estate Livingplus			
CS Real Estate Prop Plus8			
Interswiss			
SWC Real Estate IFCA			
UBS Leman Residential F			
UBS Property Direct Resid			
UBS Swiss Comm Swissreal			
UBS Swiss Mixed SIMA			
UBS Swiss Resident Anfos			
IST Aktien Schweiz Alternatives Index.	Mixta Optima 15	2'122	Retro-Gebühren
IST Aktien Schweiz Indexiert			
IST Aktien Emerging Markets			
IST Geldmarkt CHF			
IST Governo Welt Fundamental Hedged CHF			
IST Immo Invest Schweiz			
IST Immo Optima Schweiz			
IST Obligationen Ausland Hedged CHF			
IST Obligationen Emerging Marktes			
Fullerton Asia Small CAP			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
IST Aktien Schweiz Alternatives Index.	Mixta Optima 25	42'251	Retro-Gebühren
IST Aktien Schweiz Indexiert			
IST Aktien Emerging Markets			
IST Geldmarkt CHF			
IST Immo Invest Schweiz			
IST Immo Optima Europe			
IST Immo Optima Schweiz			
IST Obligationen Emerging Marktes			
IST Global Small Mid Caps			
IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz			
Fullerton Asia Small CAP			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Federated High Income Advantage Fund			

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Erhalten von	Zugunsten von	Gutschrift in CHF	
IST Aktien Schweiz Alternatives Index.	Mixta Optima 35	7'038	Retro-Gebühren
IST Aktien Schweiz Indexiert			
IST Aktien Emerging Markets			
IST Geldmarkt CHF			
IST Immo Invest Schweiz			
IST Immo Optima Europe			
IST Immo Optima Schweiz			
IST Obligationen Emerging Marktes			
IST Obligationen Ausland Hedged			
IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz			
Fullerton Asia Small CAP			
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Federated High Income Advantage Fund			
Quoniam-Emerging Markets Equities MinRisk	Aktien Emerging Markets	218'469	Retro-Gebühren
Fullerton Asia Small CAP	IST Global Small Mid Caps	137	Retro-Gebühren

Übersicht Derivate per 30. September 2014

Anlagegruppe	Devisentermine	Wert in Währung	Währung	Kontrakt- volumen in CHF	Marktwert in CHF
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-5'750'000	AUD	-4'807'690	33'956
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-8'250'000	CAD	-7'053'998	-212'380
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-17'400'000	DKK	-2'821'424	15'895
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-2'450'000	NOK	-364'486	-11'404
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-58'750'000	EUR	-70'911'250	537'054
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-6'800'000	GBP	-10'533'676	-158'780
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-635'000'000	JPY	-5'531'231	84'404
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-3'700'000	NZD	-2'755'760	85'924
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-30'900'000	SEK	-4'095'943	-35'722
IST Obligationen Ausland Hedged CHF	Short Termin	-36'200'000	USD	-34'589'824	-1'783'152
Total				-143'465'282	-1'444'205
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-2'400'000	DKK	-389'162	2'192
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-15'600'000	EUR	-18'829'200	143'021
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-3'300'000	GBP	-5'111'931	-77'055
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-234'800'000	JPY	-2'045'249	31'210
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-175'000	NZD	-130'340	4'064
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-2'000'000	SEK	-265'110	-2'312
IST Governo Bond Hedged	Short Termin	-6'500'000	USD	-6'210'880	-320'457
Total				-32'981'871	-219'337

Anlagegruppe	Devisentermine	Wert in Wahrung	Wahrung	Kontrakt- volumen in CHF	Marktwert in CHF
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-7'340'000	USD	-7'013'517	-159'397
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-1'730'000	AUD	-1'446'488	12'885
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-5'200'000	BRL	-2'028'358	36'937
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-1'910'000	CAD	-1'633'107	-12'070
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-33'400'000	CZK	-1'465'642	-11'288
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-6'650'000	DKK	-1'078'303	-1'330
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-10'330'000	EUR	-12'468'310	-2'993
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-1'070'000	GBP	-1'657'505	-21'365
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-10'510'000	HKD	-1'293'256	-63'999
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-5'900'000	ILS	-1'530'047	3'137
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-261'100'000	JPY	-2'274'338	10'588
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-2'140'000'000	KRW	-1'937'770	-45'349
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-19'670'000	CNH	-3'042'489	-133'898
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-102'500'000	RUB	-2'476'041	62'558
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-32'100'000	MXN	-2'283'787	-30'648
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-5'100'000	MYR	-1'485'477	-30'265
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-13'100'000	NOK	-1'948'883	-12'658
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-1'260'000	NZD	-938'448	17'867
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-5'600'000	PLN	-1'618'567	-13'804
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-10'200'000	SEK	-1'352'059	-13'039
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-2'490'000	SGD	-1'865'657	-19'335
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-47'400'000	THB	-1'396'797	-49'935
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-4'240'000	TRY	-1'776'306	2'036
IST Governo Welt Fundamental Hedged	Short Termin	-14'340'000	ZAR	-1'212'734	13'306
Total				-57'223'885	-462'059
Gesamttotal				-233'671'038	-2'125'601

Anlagegruppe	Futures	Kontrakt	Wahrung	Kontraktvolu- men in CHF	Marktwert in CHF
IST Aktien Schweiz Indexiert	Long SMI FUTURE DEC14	13	CHF	1'148'810	6'230
IST Aktien Schweiz Alternat. Indexing	Long SMI FUTURE DEC13	4	CHF	353'480	1'400
IST Aktien Schweiz Alternat. Indexing	Long SMI MID PRICE FUT DEC14	35	CHF	602'700	-9'100
Total				2'104'990	-1'470
IST Mixta Optima 25	Short SMI FUTURE DEC14	-110	CHF	-9'720'700	7'130
IST Mixta Optima 25	Short EURO STOXX50 FUTURE DEC14	-50	EUR	-1'945'081	15'691
IST Mixta Optima 25	Short S&P 500 FUTURE DEC14	-2	USD	-939'037	13'473
Total				-12'604'818	36'294
IST Mixta Optima 35	Short SMI FUTURE DEC14	-10	CHF	-883'700	-1'200
IST Mixta Optima 35	Short EURO STOXX50 FUTURE DEC14	-10	EUR	-389'016	3'138
IST Mixta Optima 35	Short S&P 500 E-MINI FUTURE DEC14	-30	USD	-281'711	4'035
Total				-1'554'427	5'973
Gesamttotal				-12'054'255	40'797

An die Anlegerversammlung der
IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, Zürich

Zürich, 30. Oktober 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung der Anlagegruppen, Verwaltungsrechnung - - bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung - - den Anhang der Verwaltungsrechnung und den Antrag des Stiftungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns (Seiten 24 bis 63), für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Meik Babylon
Zugelassener Revisionsexperte

IST2 Investmentstiftung

IST2 – auf einen Blick	68
Vergleich der Anlagegruppen	69
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014	70
Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung	71
Jahresrechnung der Anlagegruppen	72
Verwaltungsrechnung und Bilanz	74
Anhang der Verwaltungsrechnung	76
Anhang – Angaben und Erläuterungen zur IST2 und deren Vermögensrechnung	77
Gebührenreglement der IST und IST2	86
Stiftungsorgane der IST und IST2	88

Gründung

Die IST2 Investmentstiftung wurde im Jahr 2006 durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge gegründet und zählt gegenwärtig 32 Anleger.

Anleger und rechtliche Informationen

Als Anleger bei der IST2 zugelassen sind:

- Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen.
- Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September; automatische Wiederanlage der Erträge (Thesaurierung) Anfang Oktober
Depotbank	Bank Lombard Odier & Co AG, Genf
Vertreter im Stiftungsrat	7 Pensionskassen (Anleger) und 2 unabhängige Experten
Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte	Unterstützt von einem externen, anerkannten Stimmrechtsberater nimmt der Stiftungsrat die Aktionärsstimmrechte für die von der IST2 gehaltenen Aktien an Schweizer Gesellschaften wahr
Kontrollstelle	Ernst & Young AG
Investment-Controlling	Ernst & Young AG, IST Stiftungsratsausschuss Mandate
Aufsichtsbehörde	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

Portfoliomanagement

Die Produktpalette der IST2 umfasst drei Anlagegruppen (Aktien- und Mixta-Vermögen). Die Verwaltung der Aktienvermögen erfolgt durch externe Portfoliomanager, das Management der Mixta-Vermögen wird intern durch die IST Investmentstiftung für Personalvorsorge vorgenommen.

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge
Unigestion
Valiant Bank

Anlagegruppen per 30. September 2014

in % des Nettovermögens	in Mio. CHF
56 % Aktienvermögen	36.2
44 % Mischvermögen	28.2
	64.4

Vergleich der Anlagegruppen per 30. September 2014

Anlagegruppen	Vermögen		Übertrag auf Kapitalkonto pro Anspruch		Rendite eines Anspruchs		Rendite und Wertveränderung pro Anspruch	
	in Mio. CHF		in CHF		in %		in %	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Aktien Schweiz Minimum Varianz *	55.4	n/a	11.43	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Aktien Schweiz SPI Plus	3.0	2.9	18.05	14.95	1.7%	1.8%	15.7%	27.4%
Aktienvermögen	58.4	2.9						
Mixta Optima Balanced	28.2	28.3	32.60	34.71	1.6%	1.8%	7.9%	5.6%
Mischvermögen	28.2	28.3						
Bruttovermögen	86.6	31.2						
davon Doppelzählungen	22.2							
Nettovermögen	64.4	31.2						

* seit 10.2013

Anlagegruppen	Vermögen		Vermögensveränderung		Saldo aus Zeichnungen und Rücknahmen	Realisierte/nicht realisierte Kursgewinne/Kursverluste	Nettoertrag
	in Mio. CHF		in Mio. CHF		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
	2014	2013	1.10.13–30.09.14		2014	2014	2014
Aktien Schweiz Minimum Varianz*	55.4	n/a	55.40	n/a	50.1	4.7	0.6
Aktien Schweiz SPI Plus	3.0	2.9	0.10	3.4%	-0.3	0.4	0.0
Aktienvermögen	58.4	2.9	55.5	1913.8%	49.8	5.1	0.6
Mixta Optima Balanced	28.2	28.3	-0.10	-0.4%	-2.3	1.8	0.4
Mischvermögen	28.2	28.3	-0.1	-0.4%	-2.3	1.8	0.4
Bruttovermögen	86.6	31.2	55.4	177.6%	47.5	6.9	1.0
davon Doppelzählungen	22.2		22.2	100.0%			
Nettovermögen	64.4	31.2	33.2	106.4%			

* seit 10.2013

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013/2014

Die in der Stiftung IST2 enthaltenen Anlagegruppen nahmen im Geschäftsjahr 2014 um 177.6% auf CHF 86.6 Mio. zu. Der Zuwachs um CHF 55.4 Mio. ist das Ergebnis aus Kursgewinnen von CHF 6.9 Mio., Nettozeichnungen von CHF 47.5 Mio. sowie einem Ertragsüberschuss von CHF 1.0 Mio.

Am 30.10.2013 wurde die Anlagegruppe AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ neu lanciert. Sie weist ein Vermögen von CHF 55.4 Mio. auf. Für das Geschäftsjahr resultieren Nettozeichnungen von CHF 50.1 Mio. und Kursgewinne von CHF 4.7 Mio.

Das Aktienvermögen AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS weist ein Vermögen von CHF 3.0 Mio. auf und ist um CHF 0.1 Mio. (oder 3.4%) höher als im Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf Nettorücknahmen von CHF 0.3 Mio. und Kursgewinne von CHF 0.4 Mio.

Das Mischvermögen MIXTA OPTIMA BALANCED verfügte per Ende Geschäftsjahr über ein Vermögen von CHF 28.2 Mio. Die Abnahme um CHF 0.1 Mio. setzt sich zusammen aus Nettorücknahmen von CHF 2.3 Mio., Kursgewinnen von CHF 1.8 Mio. und einem Ertragsüberschuss von CHF 0.4 Mio.

Performance, Volatilität und Vermögensaufstellung

Performance und Volatilität

Anlagegruppen Indizes	Lancierung	Performance (annualisiert)			Volatilität (annualisiert)	
		1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ III	10.2013	10.66%	–	–	–	–
SPI		11.10%	–	–	–	–
AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS I	09.2007	15.70%	9.45%	–	10.00%	–
SPI		14.25%	9.75%	–	10.03%	–
MIXTA OPTIMA BALANCED I	09.2007	7.91%	4.76%	–	3.36%	–
MOB Customised		9.16%	5.24%	–	3.57%	–

Übersicht über die verwendeten Vergleichsindizes

Eine detaillierte Übersicht und Beschreibung der für die IST2-Anlagegruppen verwendeten Benchmarks ist im Internet unter www.istfunds.ch publiziert.

Fondsvermögen per 30. September 2014

Fondsvermögen in Mio. CHF	2014	2013
Aktien Schweiz Minimum Varianz seit 11.2013	55.4	
Aktien Schweiz SPI Plus (ASPI)	3.0	2.9
Mixta Optima Balanced	28.2	28.3
Bruttovermögen	86.6	31.2
davon Doppelzählungen	22.2	
Nettovermögen	64.4	31.2

Jahresrechnung der Anlagegruppen per 30. September 2014

	AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ (ASMV)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		MIXTA OPTIMA BALANCED (MOB)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Vermögensrechnung						
Anteile / Ansprüche an Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF					605'146	1'808'735
Obligationen in CHF oder mit Währungs- absicherung					12'216'088	12'173'521
Obligationen in Fremdwährungen					2'838'919	2'831'278
Aktien Schweiz	54'875'558		2'960'390	2'861'412	5'131'286	4'390'238
Aktien Ausland					3'462'173	3'625'933
Immobilien Schweiz					3'147'048	2'658'248
Immobilien Ausland					608'138	649'308
Total Anteile / Ansprüche an Kollektiv- anlagen	54'875'558		2'960'390	2'861'412	28'008'798	28'137'261
Flüssige Mittel (Sichtguthaben)	144'624		2'690	9'148	225'276	185'349
übrige Aktiven	417'231				5'262	4'696
Gesamtvermögen	55'437'413		2'963'080	2'870'560	28'239'336	28'327'306
./. Verbindlichkeiten	-5'238		-549	-527	-7'204	-6'957
Nettovermögen	55'432'175		2'962'531	2'870'033	28'232'132	28'320'349
Veränderung des Nettovermögens						
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres			2'870'033	8'014'789	28'320'349	25'259'309
Zeichnungen	50'098'518				623'736	6'046'342
Rücknahmen			-338'371	-6'216'134	-2'875'190	-4'458'085
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	5'333'657		430'869	1'071'378	2'163'237	1'472'783
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	55'432'175		2'962'531	2'870'033	28'232'132	28'320'349
Entwicklung der Ansprüche im Umlauf						
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres			2'781	9'893	14'293	13'460
Ausgegebene Ansprüche	50'090				311	3'209
Zurückgenommene Ansprüche			-300	-7'112	-1'399	-2'376
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	50'090		2'481	2'781	13'205	14'293
Inventarwert (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			1'193.88	1'031.85	2'138.08	1'981.42
Kategorie II						
Kategorie III	1'106.65					
Kategorie G						

	AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ (ASMV)		AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)		MIXTA OPTIMA BALANCED (MOB)	
	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF	30.09.2014 CHF	30.09.2013 CHF
Erfolgsrechnung						
Ertrag aus Kollektivanlagen						
Geldmarkt CHF					9'943	11'555
Obligationen in CHF oder mit Währungs- absicherung					280'526	236'469
Obligationen in Fremdwährungen					43'070	61'977
Aktien Schweiz	318'600		50'667	48'718	79'574	107'663
Aktien Ausland					48'301	57'309
Immobilien Schweiz					49'958	63'798
Immobilien Ausland					9'781	17'003
Total Erträge aus Kollektivanlagen	318'600		50'667	48'718	521'153	555'774
Bankzinsen						
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen	305'720				1'950	17'106
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anpruchs- ausgabe	921				1'428	7'216
Total Erträge	625'241		50'667	48'718	524'531	580'096
abzüglich						
Passivzinsen					239	129
Verwaltungskosten	34'327		5'802	6'380	67'198	64'180
an Dritte bezahlte Vertriebs- und Betreuungs- entschädigung				960		1'365
Sonstige Aufwendungen	18'319		679	1'006	17'978	16'752
Ausrichtung laufender Ertrag bei Anpruchs- rücknahme			-609	-1'199	8'613	1'492
Total Aufwendungen	52'646		5'872	7'147	94'028	83'918
Nettoertrag	572'595		44'795	41'571	430'503	496'178
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste			31'675	99'483	453'340	223'935
Nettobeteiligung an Kursgewinnen und -ver- lusten der ausgegebenen/zurückgenommenen Anteile im Geschäftsjahr				-13'991	-57'333	3'014
Realisierter Erfolg	572'595		76'470	127'063	826'510	723'127
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4'761'062		354'399	944'315	1'336'727	749'656
Gesamterfolg	5'333'657		430'869	1'071'378	2'163'237	1'472'783
Verwendung des Erfolgs						
Nettoertrag des Rechnungsjahres	572'595		44'795	41'571	430'503	496'178
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (thesaurierend)	572'595		44'795	41'571	430'503	496'178
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg (pro Anspruch; in CHF)						
Kategorie I			18.05	14.95	32.60	34.71
Kategorie II						
Kategorie III	11.43					
Kategorie G						

Verwaltungsrechnung und Bilanz 2014

Bilanz per 30. September 2014 vor Verwendung des Ertragsüberschusses

Aktiven	2014 CHF	2013 CHF	Passiven	2014 CHF	2013 CHF
Banken	172'841	120'787	Transitorische Passiven	96'500	47'800
Geldmarktanlage	144'996	145'785	Widmungsvermögen	100'000	100'000
Transitorische Aktiven	10'890	6'914	Zweckgebundene Reserve	121'000	96'000
			Gewinnvortrag	4'686	8'999
			Ertragsüberschuss	6'541	20'687
Total Aktiven	328'727	273'486	Total Passiven	328'727	273'486

Erfolgsrechnung 01.10.2013 bis 30.09.2014

Aufwand	2014 CHF	2013 CHF	Ertrag	2014 CHF	2013 CHF
Allgemeine Verwaltung	86'380	37'600	Verwaltungskostenbeiträge		
Marketing und Werbung	11'587	6'392	Aktien Schweiz SPI Plus	2'443	3'383
Revisionsstelle	7'735	11'260	Aktien Schweiz Min. Varianz seit 11.2013	19'615	
Aufsichtsbehörde	4'444	3'006	Mixta Optima Balanced	23'373	22'090
			Total Verwaltungskostenbeiträge	45'431	25'473
			Vertriebs- und Vermögensverwaltungs- entschädigungen	70'659	52'925
Ertragsüberschuss	6'541	20'687	Zinsen, Dividenden & sonstige Erträge	1'386	2'013
			Kursverluste auf eigene Anlagen	-789	-1'466
Total Aufwand	116'687	78'945	Total Ertrag	116'687	78'945



5 6 7 8 9 10 11 12



Anhang der Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungskosten des Berichtsjahrs belaufen sich auf CHF 110'146 gegenüber CHF 58'258 vom letzten Geschäftsjahr. Der Ausweis entspricht Art. 48a BVV 2. Die gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnenden Mehrkosten in der allgemeinen Verwaltung sind auf die positive Lancierung

der neuen Anlagegruppe IST2 AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ zurückzuführen, wodurch eine neue Mitarbeiterin zur Verstärkung in Lausanne angestellt werden konnte. Für den Umzug an die Manessestrasse 87, 8045 Zürich fielen ebenfalls Mehrkosten an.

Bei den Verwaltungskostenbeiträgen und Vertriebsentschädigungen wurden CHF 116'090 gegenüber CHF 78'398 vom letzten Jahr vereinnahmt. Diese Mehrerträge sind dank der neu lancierten Anlagegruppe IST2 AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ entstanden.

Veränderungsnachweis des Eigenkapitals in CHF

	Widmungs- vermögen	Zweckgebundene Reserve	Bilanzgewinne ²	Total
Stand 30.09.2012¹	100'000	66'000	38'999	204'999
Zuweisung		30'000	-30'000	
Ertragsüberschuss (Geschäftsjahr 2012/2013)			20'687	20'687
Stand 30.09.2013¹	100'000	96'000	29'686	225'686
Zuweisung		25'000	-25'000	
Ertragsüberschuss (Geschäftsjahr 2013/2014)			6'541	6'541
Stand 30.09.2014¹	100'000	121'000	11'227	232'227

1 > vor Verwendung des Ertragsüberschusses
2 > Vortrag und Nettoertrag

Antrag des Stiftungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2014*

	CHF
Vortrag 2013	4'686
Ertragsüberschuss 2014	6'541
Total	11'227
Zuweisung an zweckgebundene Reserve	5'000
Vortrag auf neue Rechnung	6'227

* vorbehaltlich der Zustimmung der Anlegerversammlung

Zürich, 29. Oktober 2014

IST2 Investmentstiftung für Personalvorsorge

Yvar Mentha
Präsident

Markus Anliker
Geschäftsführer

Anhang – Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die IST2 Investmentstiftung (IST2), errichtet am 21. Dezember 2006 ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Verbindung mit Art. 53g ff BVG (Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge). Sie dient der beruflichen Vorsorge. Die Stiftung hat ihren Sitz in Zürich und untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV.

Die IST2 Stiftungsstatuten datieren vom 21. Dezember 2006, mit Änderungen vom 22.11.2012 und 22.11.2013. Statuten und Reglement können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Die Organe der Anlagestiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Als Anleger bei der IST2 zugelassen sind:

- Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen. Personen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung wird durch die Vertreter der Anleger gebildet. Sie hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Beschlussfassung über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten im Rahmen des Stiftungszwecks
- Genehmigung und Änderungen des Reglements
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats unter Vorbehalt von Art. 10 Abs. 3.d der Statuten
- Wahl der Revisionsstelle
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Stammvermögens und der Anlagegruppen sowie des Anhangs zur Jahresrechnung
- Erteilung der Décharge an den Stiftungsrat und an die Geschäftsführung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Anlagestiftung. Zu diesem Zweck verfügt er über alle Kompetenzen, welche nicht der Anlegerversammlung vorbehalten sind. Der Stiftungsrat kann Aufgaben delegieren und ernennt die Geschäftsführung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft, ob der Stiftungsrat, die Geschäftsführung und die Mandatsträger die Bestimmungen der Statuten, der Reglemente, der Anlagerichtlinien und Mandatsverträge sowie weitere Beschlüsse der Anlegerversammlung und des Stiftungsrates eingehalten haben. Sie prüft die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und der Anlagegruppen einschliesslich Anhang) und die Verwendung der Nettoerträge auf die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen. Sie prüft die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung und kontrolliert die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften durch den Stiftungsrat. Die Aufgaben der Revisionsstelle sind in der ASV (Verordnung über die Anlagestiftungen) geregelt.

Loyalität und Integrität

Die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung sind getroffen. Der Stiftungsrat sowie die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vermögens zuständigen Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Vermögensanlage

Das Vermögen der Anlagestiftung gliedert sich per 30.09.2014 in das Stammvermögen und in 3 verschiedene, rechnerisch selbstständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen (Anlagevermögen). Die Anlagegruppen werden durch spezialisierte Asset Manager verwaltet. Die Stiftungsratsausschüsse «Märkte und Produkte» bzw. «Mandate» formulieren zuhanden des Stiftungsrates eine generelle Anlagepolitik, sie überwachen im Rahmen der vom Stiftungsrat erlassenen Anlagerichtlinien die Tätigkeit der Mandatsträger für die einzelnen Anlagegruppen und überprüfen die Zweckmässigkeit der Produktpalette.

Errichtung von Anlagegruppen:

– IST2 AKTIEN SCHWEIZ MINIMUM VARIANZ (Valuta: 30.10.2013)

Verzicht auf Garantien

Die IST2 Investmentstiftung bestätigt, dass sie keine Garantien auf Kurse, Erträge und Renditen abgegeben hat.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die IST2 bestätigt, dass die Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss KGAST-Vorgaben durch die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG überprüft wurde. Gemeldete Verstösse und die entsprechenden Begründungen/Massnahmen wurden jeweils vom Geschäftsführer der Anlagestiftung und dem Stiftungsratsausschuss «Mandate» beurteilt. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Verstösse, welche eine entsprechende Eskalation an den Präsidenten des Stiftungsrates erforderten. Wo einzelne Anlagegruppen Minuspositionen auf Bankkonten aufweisen, handelt es sich um kurzfristige, stichtagsbezogene Sollpositionen ohne beabsichtigte Hebelwirkung auf das Portfolio.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnungen entsprechen in Darstellung und Bewertung Swiss GAAP FER 26 sowie der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnungen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Reinvestition der Erträge (Thesaurierung)

An der Anlegerversammlung vom 21. November 2007 haben die Anleger beschlossen, die aufgelaufenen Erträge grundsätzlich nicht mehr auszuschütten, sondern diese zur Erhöhung des Vermögens den jeweiligen Anlagegruppen gutzuschreiben (Thesaurierung). Per 30. September wird jeweils der aufgelaufene Ertrag dem Kapitalwert in der entsprechenden Anlagegruppe zugeschlagen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensanlagen erfolgt nach GAAP FER 26, welche die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen verlangt. Die in der Anlagegruppe IST2 MIXTA OPTIMA BALANCED enthaltenen Immobilienfonds bzw. Anlagegruppen werden zu Marktpreisen bzw. nach Angaben der verantwortlichen Fondsgesellschaften bewertet.

Die Währungen der im Ausland investierten Anlagegruppen werden zu Devisenkursen von WM Reuters (Spot Rates von 16.00 Uhr London Time) umgerechnet.

Erhaltene und geleistete Rückvergütungen

Die Erträge aus Rückvergütungen (von Dritten erhaltene Rückerstattungen) aus anderen Kollektivanlagen sind in den Erfolgsrechnungen der betroffenen Anlagegruppen ausgewiesen. Die IST2 Anlagestiftung hat keine Rückerstattungen oder Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Securities Lending

Die IST2 hat mit der Depotbank Banque Lombard Odier & Cie. SA, Genève, im Einklang mit den massgebenden gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen, Vereinbarungen betreffend Securities Lending abgeschlossen. Per Ende des Geschäftsjahres 2014 waren keine Wertschriften der IST2 ausgeliehen.

Auf Securities Lending wird verzichtet, wenn die zu erwartenden Erträge nicht im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stehen und keine angemessene Entschädigung erfolgt.

Steuroptimierung

Die Anlagestiftung setzt, wo es sich lohnt, zwecks Steuroptimierung kollektive Anlageinstrumente ein. Durch den Einsatz von speziell für die IST/IST2 errichteten Institutionellen Anlagefonds entfällt die für Anlagestiftungen nachteilige Stempelsteuer auf dem Wertschriftenumsatz und die Mehrwertsteuer auf den Verwaltungsgebühren. Zum Einsatz gelangen folgende für die IST/IST2 errichteten Anlagefonds (ausgenommen IF IST1 für IST2):

- IF IST2 Obligationen Schweiz
- IF IST2 Obligationen Ausland CHF
- IF IST2 Wandelobligationen Global CHF
- IF IST2 Governo USD Plus
- IF IST2 Governo EURO Plus
- IF IST2 Governo YEN
- IF IST2 Global Government Bond
- IF IST2 Obligationen Ausland Select
- IF IST2 Aktien Schweiz Ergänzungswerte
- IF IST2 Aktien Schweiz SPI Plus
- IF IST1 Aktien Welt SRI
- IF IST1 Aktien Welt
- IF IST1 America Index
- IF IST2 Europe Index
- IF IST2 Pacific Index
- IF IST1 America Small Mid Caps
- IF IST2 Europe Small Mid Caps

Neu wurde im Geschäftsjahr der IF IST2 Wandelobligationen Global CHF errichtet.

Kennzahlen

Die Kennzahlen Kosten, Renditen und Volatilität werden soweit anwendbar annualisiert für 1, 5 und 10 Jahre (bzw. seit Lancierung) basierend auf der Weisung OAK BV W-05/2013 «Massgebliche Kennzahlen sowie weitere Informationspflichten für Anlagestiftungen» im Jahresbericht publiziert. Die in der KGAST-Richtlinie für Kennzahlen von Immobilienanlagegruppen definierten Kennzahlen werden ebenfalls im Jahresbericht publiziert. Die übrigen Risikokennzahlen sowie Informationen über Indizes können auf unserer Homepage www.istfunds.ch aufgerufen werden (erstmalig per Ende 2014).

TER

Die bei der Verwaltung der Anlagegruppen anfallenden Kosten werden unter der Kennzahl «TER» (total expense ratio) publiziert. Die TER enthält die Kosten, die laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden. Die Berechnung der TER basiert auf der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} .

Performanceberechnungen

Die im Geschäftsbericht ausgewiesene Performance je Anlagegruppe entspricht dem innerhalb einer bestimmten Periode erzielten Gesamterfolg pro Anteil. Da sämtliche Anlagegruppen ihre Erträge thesaurieren, erfolgt die Berechnung der Performance über die Veränderung des Nettoinventarwerts.

Die Performance über 1, 5 und 10 Jahre ergibt sich aus der geometrischen Verknüpfung der in den einzelnen Jahren erzielten Performance.

Volatilität

Die Volatilität (Standardabweichung) misst, wie stark die einzelnen Monatsrenditen um den Mittelwert (Erwartungswert) schwanken.

Benchmarkänderungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Benchmarkänderungen in den Anlagegruppen vorgenommen.

Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung

Anlagegruppen mit einer auf einen gebräuchlichen Index ausgerichteten Strategie dürfen, ausser bei gemischten Anlagegruppen, die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 überschreiten, sofern die Benchmark Index-Schwergewichte aufweist. Für sämtliche Anlagegruppe wurden die Bedingungen von Art. 26 Abs. 3 ASV und der Weisung OAK BV W-02/2014 eingehalten.

Mitgliedschaften

- Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST)
- ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband
- Stiftung Eigenverantwortung
- Verein BVG-Auskünfte

Weitere Informationen

Die grössten Positionen in den einzelnen Anlagegruppen sind auf der IST-Homepage www.istfunds.ch unter Publikationen/Monatsberichte zu finden oder können auf Anfrage zugestellt werden.

Übersicht über die geltenden Konditionen per 30.09.2014

Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden

Kategorie	Valor	Betriebsaufwandquote TER _{KGAST} in % p. a.	davon TER externe Zielfonds in % p. a.	Z/R-Ansatz in bp	Forward Pricing Methode	Portfolio Manager Seit
IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz			Benchmark: SPI			
I	auf Anfrage*	auf Anfrage*	0.48	10/10	FP3	Unigestion, Genève
II	auf Anfrage*	auf Anfrage*	0.48	10/10	FP3	30.10.13
III	22'431'333	0.59	0.48	10/10	FP3	
IST2 Aktien Schweiz SPI Plus			Benchmark: SPI			
I	3'237'591	0.39	0.18	6/6	FP1	Valiant Bank AG
II	3'237'598	auf Anfrage*	0.18	6/6	FP1	01.03.13
III	3'237'610	auf Anfrage*	0.18	6/6	FP1	
IST2 Mixta Optima Balanced			Benchmark: MOB Customised			
I	3'237'560	0.65	0.36	10/10	FP5	IST Investmentstiftung
II	3'237'571	auf Anfrage*	0.36	10/10	FP5	01.09.07
III	3'237'582	auf Anfrage*	0.36	10/10	FP5	

* Zur Zeit nicht aktiv

Weitere Details und Erläuterungen zu den geltenden Konditionen finden sich auf den Seiten 86 ff unter «Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST2 Investmentstiftung».

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode folgende Rückvergütungen erhalten, welche vollumfänglich in die entsprechenden Anlagegruppen fliessen:

Erhalten von	Zugunsten von	Gutschrift in CHF	
Unigestion Swiss Equities Min. Variance	IST2 Aktien Schweiz Minimum Varianz	305'720	Retro-Gebühren
Fullerton Asia Small CAP	IST2 Mixta Optima Balanced	1'950	Retro Gebühren
Neuberger Bermann EM Corp. Fund			
Zürich Anlagestiftung Senior Loans			
Federated High Income Advantage Fund			

Übersicht Derivate per 30. September 2014

Anlagegruppe	Futures	Kontrakt	Währung	Kontraktvolumen in CHF	Marktwert in CHF
IST2 Mixta Optima Balanced	Short SMI FUTURE DEC14	-5	CHF	-441'850	-600
IST2 Mixta Optima Balanced	Short EURO STOXX50 FUTURE DEC14	-3	EUR	-116'705	941
Gesamttotal				-558'555	341



An die Anlegerversammlung der
IST2 Investmentstiftung, Zürich

Zürich, 30. Oktober 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der IST2 Investmentstiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung der Anlagegruppen, Verwaltungsrechnung - - bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung - - den Anhang der Verwaltungsrechnung und den Antrag des Stiftungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns (Seiten 72 bis 81), für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Meik Babylon
Zugelassener Revisionsexperte

Gebührenreglement der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge und der IST

Stand per 30.09.2014; Alle Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

In Anwendung von Art. 10 des Stiftungsreglements erlässt der Stiftungsrat das folgende Gebührenreglement:

Bezeichnung der Kategorien	Erforderliches Anlagevolumen pro Anlagegruppe und Anleger
Kategorie I	unter CHF 10 Mio.
Kategorie II	CHF 10 Mio. bis CHF 30 Mio.
Kategorie III	über CHF 30 Mio.
Kategorie G	über CHF 50 Mio.

Beim Geldmarkt CHF ist die Limite für die Kategorie I unter CHF 5 Mio., über CHF 5 Mio. qualifiziert für die Kategorie III.

Anleger mit einem Gesamtvolumen über CHF 40 Mio. (ohne Geldmarkt) qualifizieren sich für die Kategorie II.

Abweichend vom oben aufgeführten Gebührenreglement gelten für die indextierten Anlagegruppen IST GLOBE INDEX, IST AMERICA INDEX, IST EUROPE INDEX UND IST PACIFIC INDEX folgende Konditionen:

Bezeichnung der Kategorien	Erforderliches kumuliertes Anlagevolumen der zuvor aufgeführten Anlagegruppen pro Anleger
Kategorie I	unter CHF 10 Mio.
Kategorie II	CHF 10 Mio. bis CHF 50 Mio.
Kategorie III	über CHF 50 Mio. bis CHF 100 Mio.
Kategorie G	über CHF 100 Mio.

Betriebsaufwandquote TER_{KGAST}

1. Die Berechnung der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} richtet sich nach der Richtlinie der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) und ist von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) anerkannt. Sie entspricht weitestgehend der TER (Total Expense Ratio) des SFAMA (Swiss Fund & Asset Management Association).
2. In der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} sind mit Ausnahme nachstehend aufgelisteter Kosten grundsätzlich alle Leistungen im Zusammenhang mit der Führung der Anlagestiftung und der Anlagegruppen enthalten.
Die folgenden Kosten fallen zusätzlich implizit an oder werden den Anlagegruppen zusätzlich belastet:
 - a alle Transaktionskosten innerhalb der Anlagegruppe
 - b allfällige fiskalische Abgaben

Zeichnungs- und Rücknahmespesen (Z/R Spesen)

Angewendete Methode bei Zeichnungen und Rücknahmen von Ansprüchen an den Anlagegruppen

1. NAV (Net Asset Value = Nettoinventarwert)
2. Ausgabepreis (Zeichnung) = NAV plus Spesen
(zur Deckung der Transaktionskosten und der fiskalischen Abgaben).
3. Rücknahmepreis = NAV minus Spesen
(zur Deckung der Transaktionskosten und der fiskalischen Abgaben).

Die Spesen enthalten die Transaktionskosten und die fiskalischen Abgaben, welche nicht in der Betriebsaufwandquote TER_{KGAST} ausgewiesen sind. Diese fliessen immer vollumfänglich in die Anlagegruppen und bilden einen «Verwässerungsschutz».

Z/R Ansatz in bp (Basispunkten)

Differenz zwischen Ausgabe- (Zeichnungs-)preis resp. Rücknahmepreis zum NAV in bp (Basispunkte) des NAV (Ansatz des Verwässerungsschutz).

TER Zielfonds

Total Expense Ratio (TER) der unterliegenden Zielfonds gemäss Definition Swiss Fund Association (SFA). Die Anlagegruppen der Anlagestiftung investieren vielfach in die IF IST Institutionellen Fonds, jedoch auch vereinzelt in externe Institutionelle Fonds. Quelle der TER der IF IST Institutionellen Fonds ist der Jahresabschluss per 31. August und für die externen Zielfonds in der Regel deren geprüfter Jahresbericht.

Cut-off time

Zeitpunkt des Zeichnungs- und Rücknahmeschlusses für Ansprüche ist 14.00 Uhr.

Forward Pricing Methode

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP1)	Forward Pricing (FP2)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X (Montag)	Tag X (Montag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+1 (Dienstag)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+3 (Donnerstag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP3)	Forward Pricing (FP4)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+2 (Mittwoch)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+3 (Donnerstag)	Tag X+4 (Freitag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP5)	Forward Pricing (FP6)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X (Montag)	Tag X+1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+1 (Dienstag)	Tag X+2 (Mittwoch)
Valuta Zeichnung	Tag X+2 (Mittwoch)	Tag X+3 (Donnerstag)
Valuta Rücknahme	Tag X+3 (Donnerstag)	Tag X+4 (Freitag)

Forward Pricing Methode	Forward Pricing (FP7)
Auftragserteilung bis 14.00 Uhr	Tag X (z. B. Montag)
Börsenschlusskurs	Tag X+2 (Mittwoch)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag X+3 (Donnerstag)
Valuta Zeichnung und Rücknahme	Tag X+4 (Freitag)

Stiftungsorgane IST und IST2

Stiftungsrat

Präsident

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt
unabhängiger Berater, Commugny

Vizepräsident

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor
GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Mitglieder

Reto Bachmann, Direktor
Kantonale Pensionskasse, Solothurn

Marc R. Bohren, CFO
Skyguide SA, Genf

Werner Frey, Dr.
unabhängiger Experte, Zollikon

Fritz Hirsbrunner, Mitglied des Verwaltungsrats
Galenica AG, Bern

Urs Iseli, eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Geschäftsführer
Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, Bern

Serge Ledermann, Leiter Investment-Abteilung
Retraites Populaires, Lausanne

Jean Wey, lic. iur., Rechtsanwalt, Vorsitzender der Geschäftsleitung
PKG Pensionskasse, Luzern

Stiftungsratsausschuss Nomination und Kompensation

Vorsitzender

Fritz Hirsbrunner, Mitglied des Verwaltungsrats
Galenica AG, Bern

Mitglieder

Werner Frey, Dr.
unabhängiger Experte, Zollikon

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor
GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt
unabhängiger Berater, Commugny

Stiftungsratsausschuss Mandate

Vorsitzender

Jean Wey, lic. iur., Rechtsanwalt, Vorsitzender der Geschäftsleitung
PKG Pensionskasse, Luzern

Mitglieder

Reto Bachmann, Direktor
Kantonale Pensionskasse, Solothurn

Marc R. Bohren, CFO
Skyguide SA, Genf

Urs Iseli, eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Geschäftsführer
Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, Bern

Vorsitzender

Stiftungsratsausschuss Märkte und Produkte

Andreas Markwalder, lic. oec. publ., Direktor
GastroSocial Pensionskasse, Aarau

Mitglieder

Serge Ledermann, Leiter Investment-Abteilung
Retraites Populaires, Lausanne

Yvar Mentha, lic. jur. Rechtsanwalt
unabhängiger Berater, Commugny

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Mitarbeiter der IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

Geschäftsleitung

Markus Anliker, Geschäftsführer

Hanspeter Vogel, Stv. Direktor

Kundenberater

André Bachmann, Vizedirektor

Luigi Alois Fischer, Vizedirektor

Gregor Kleeb, Vizedirektor

Alain Rais, Vizedirektor

Alessia Torricelli Dolfi, Vizedirektor

Produkte

Andrea Guzzi, Vizedirektor

Stephan Schmidweber, Stv. Direktor

Hanspeter Vogel, Stv. Direktor

Michel Winkler, Vizedirektor

Finanzen und Administration

Werner Ketterer, Vizedirektor

Jrish Schütz-Jendt

Marketing

Henning Buller, Vizedirektor

Impressum

Auflage: 50 Deutsch, 30 Französisch

Redaktion: Henning Buller, IST Investmentstiftung

Übersetzungen: Ruth Wuthrich, Préverenges

Layout: atelierfehr, Uster

Bilder: Seiten 5, 6, 9: Gion Pfander Photographie, Zürich. Alle anderen: fotolia.com

Druck: Schaub Medien AG, Liestal

IST Investmentstiftung für Personalvorsorge

IST2 Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich

Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | www.istfunds.ch

IST Fondation d'investissement pour la
prévoyance en faveur du personnel

IST2 Fondation d'investissement

Rue de Langallerie 1 | 1003 Lausanne

Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01

info@istfunds.ch | www.istfunds.ch